



Beteiligungsbericht 2020



Impressum

Herausgeber



Magistrat der Universitätsstadt Gießen
Berliner Platz 1
35390 Gießen
Telefon: 0641 306-0
Internet: www.giessen.de

Druckauflage

65 Exemplare

Redaktion & Koordination

Kämmerei, Beteiligungsmanagement

Layout, Satz & Produktion

Grafik und Printcenter (Hausdruckerei)

Stand

November 2021

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Vorwort | 5 |
| Teil A: Beteiligungen | 6 |
| Unmittelbare Beteiligungen der Universitätsstadt Gießen | 6 |
| Kennzahlenanalyse..... | 8 |
| Eigengesellschaften | 9 |
| Stadtwerke Gießen AG (SWG) | 9 |
| Wohnbau Gießen GmbH | 15 |
| Stadthallen GmbH Gießen..... | 21 |
| Gießen@Schule gGmbH..... | 27 |
| Beteiligungsgesellschaften | 33 |
| Stadttheater Gießen GmbH..... | 33 |
| Gießen Marketing GmbH..... | 40 |
| Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH..... | 46 |
| Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen mbH (GSW)..... | 51 |
| Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH (TIG)..... | 56 |
| Lahnpark GmbH..... | 61 |
| Zentrum Arbeit und Umwelt – Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mit..... beschränkter Haftung (ZAUG) | 71 |
| Regionalmanagement Mittelhessen GmbH | 80 |
| Breitband Gießen GmbH..... | 86 |
| Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH..... | 87 |
| FrankfurtRheinMain GmbH, International Marketing of the Region..... | 88 |
| Genossenschaften | 90 |
| Volksbank Mittelhessen eG | 90 |
| Baugenossenschaft Busecker Tal eG..... | 92 |
| Baugenossenschaft 1894 Gießen eG..... | 93 |
| Vereine | 98 |
| Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V..... | 98 |
| Selbständige Körperschaften | 99 |
| Sparkassenzweckverband Gießen | 99 |
| ekom21 – KGRZ Hessen..... | 101 |

| | |
|--|-----|
| Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke..... | 103 |
| Wasserverband Lahn-Ohm..... | 104 |
| Wasserverband Kleebach..... | 104 |
| Eigenbetriebe | 105 |
| MWB – Mittelhessische Wasserbetriebe | 105 |
| Mittelbare Beteiligungen | 111 |
| Beteiligungssubportfolio, mittelbare Beteiligungen über die SWG | 111 |
| MIT.BUS GmbH..... | 112 |
| | 116 |
| Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH..... | 120 |
| smartSTADTwerke GmbH & Co. KG..... | 124 |
| smartSTADTwerke Verwaltungs GmbH..... | 128 |
| Heizkraftwerk Gießen GmbH..... | 132 |
| Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck GmbH..... | 137 |
| Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH..... | 141 |
| Energiezentrale Universitätsklinikum Gießen GmbH..... | 145 |
| UGE Holzhausen GmbH & Co. KG..... | 149 |
| fünferke GmbH & Co. KG | 153 |
| Energiegesellschaft Lumdatal GmbH..... | 157 |
| Beteiligungssubportfolio, mittelbare Beteiligungen über Wohnbau Gießen GmbH | 161 |
| Wohnbau Mieterservice GmbH Gießen..... | 162 |
| Wohnbau Genossenschaft Gießen eG..... | 167 |
| Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH | 172 |
| Teil B: Prüfungen und Auswertungen | 176 |
| Prüfungen nach § 121 Abs. 7 Hessische Gemeindeordnung (HGO)..... | 176 |
| Kennzahlenanalyse Zuschussbetriebe | 188 |
| Wert der Beteiligungen (Ermittlung nach der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode)..... | 191 |
| Im Geschäftsjahr 2020 gewährte Bezüge (ab einer Beteiligungsquote von 10 %)...... | 194 |
| Teil C: Weitere Informationen | 196 |
| Übersicht der bisherigen Betrauungen..... | 196 |
| Mandatsträgerbetreuung - Aufgaben | 202 |
| Besetzung der Gremien in der Kommunalwahlperiode 2016 – 2021..... | 203 |
| Frauenquote in den Aufsichtsräten..... | 205 |

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

der jährlich zu erstellende Beteiligungsbericht dient Bürgerinnen und Bürgern, der Aufsichtsbehörde und interessierten Dritten der umfassenden Übersicht über die wirtschaftlichen Beteiligungen der Stadt. Der Beteiligungsbericht umfasst die wichtigsten Unternehmensdaten und die dazugehörigen Erläuterungen. Die HGO (Hessische Gemeindeordnung) verpflichtet die Stadt Gießen zur Aufstellung und Veröffentlichung dieses Beteiligungsberichtes.

Die Universitätsstadt Gießen hat Teile ihrer vielfältigen Aufgaben selbständigen Unternehmen übertragen, an denen sie in unterschiedlicher Höhe unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Der Beteiligungsbericht enthält eine transparente Darstellung dieser städtischen Gesellschaften und ermöglicht einen schnellen Überblick über die Aufgabenerfüllung und die wirtschaftliche Situation der Unternehmen.

Die Beteiligungen der Universitätsstadt Gießen lassen sich in vier Funktionsbereiche gliedern:

- Wirtschaft und Beschäftigungsförderung
- Bauen und Wohnen
- Ver- und Entsorgung, Verkehr sowie Umwelt
- Kultur und Freizeit

Diese Beteiligungen führt die Universitätsstadt Gießen, um wichtige öffentliche Aufgaben zu erfüllen.

Wirtschaftlichen Unternehmen werden konkrete Aufgabenstellungen übertragen, welche das Gemeinwesen für Bürger und Bürgerinnen im Rahmen der Daseinsvorsorge erfüllen.

Unsere unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen sind z. B. bei der Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs, der Wasser- und Energieversorgung sowie in der Kultur- und Tourismusbranche wiederzuerkennen.

Diese und viele weitere Bereiche des alltäglichen Lebens, die zu unserem Beteiligungsportfolio zählen, mussten seit März 2020 erheblich eingeschränkt werden, damit die Gesundheit und das Wohlergehen aller Bürgerinnen und Bürger sichergestellt werden können.

Die Herausforderung, schnell und kurzfristig vielen Kolleginnen und Kollegen die Arbeit im Homeoffice zu ermöglichen und gleichzeitig für die Bürgerinnen und Bürger ein bestmöglicher Ansprechpartner zu bleiben, wurde gut bewältigt.

Damit sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert informieren können, wird dieser Beteiligungsbericht auch im Internet zur Verfügung stehen.



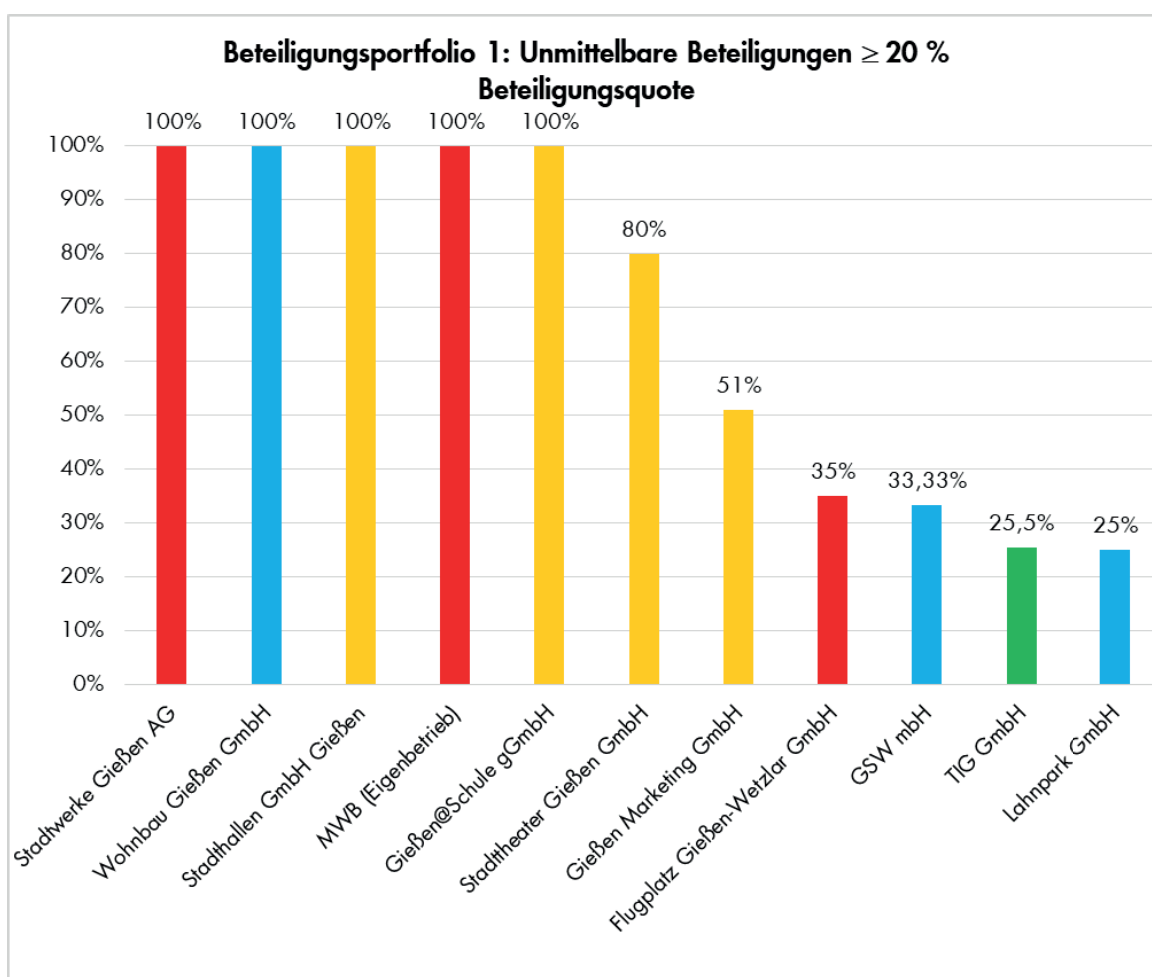
Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

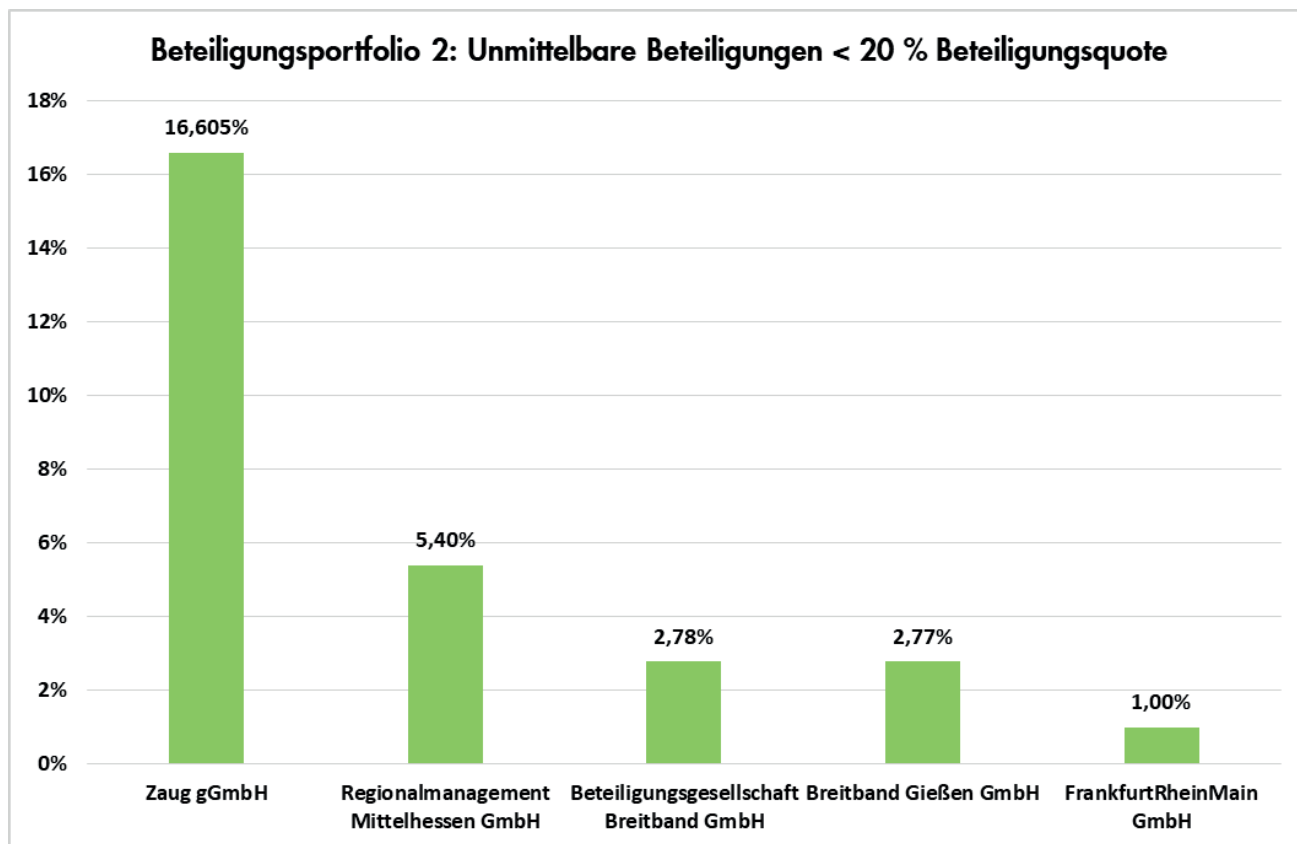
Gießen, im November 2020

Teil A: Beteiligungen

Unmittelbare Beteiligungen der Universitätsstadt Gießen

Die Beteiligungen werden farblich hinterlegt folgenden Funktionsbereichen zugeordnet:





| Beteiligungsportfolio 3: Unmittelbare Beteiligungen Privatrechtlich, öffentlich-rechtlich und Vereine | |
|--|---|
| Privatrechtliche Beteiligungen | Öffentlich-rechtliche Beteiligungen |
| Genossenschaften | Selbstständige Körperschaften |
| Volksbank Mittelhessen eG: 525,00 € * | Sparkassenzweckverband Gießen, 40,69 % |
| Baugenossenschaft Busecker Tal eG: 1.000,00 € * | ekom 21 - KGRZ 40 Stimmen |
| Baugenossenschaft 1894 Gießen eG: 18.290,00 € * | ZMW 13,79 % Stimmanteile |
| Vereine/Vereinigung | Wasserverband Lahn-Ohm 1,42 % Stimmanteile |
| Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V., 0,0 % | Wasserverband Kleebach 6,98 % Stimmanteil |

*G eschäftsanteile

Kennzahlenanalyse

Kennzahlen liefern Informationen und können betriebswirtschaftliche Zusammenhänge verdeutlichen. Somit erleichtert sie

die Auswertung der gesammelten Informationen und ermöglicht einen Vergleich mit anderen Unternehmen.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote spiegelt den Anteil des Vermögens wider, der durch eigene Mittel finanziert worden ist. Ein hohes Eigenkapital spiegelt eine geringere Risikoanfälligkeit und eine geringere Belastung durch Fremdkapitalzinsen wider.

$$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} * 100$$

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität stellt den, auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl lässt also erkennen, wieviel das Unternehmen in Bezug auf 1 € Umsatz verdient hat. Eine Umsatzrendite von 10 % bedeutet, dass mit jedem umgesetzten Euro ein Gewinn von 10 Cent erwirtschaftet wurde.

$$= \frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{Umsatz}} * 100 \%$$

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Eigenkapitalverzinsung. Je höher die Eigenkapitalrendite desto positiver.

$$= \frac{\text{Jahresgewinn}}{\text{Eigenkapital}} * 100 \%$$

Eigengesellschaften



Stadtwerke Gießen AG (SWG)
Lahnstraße 31
35398 Gießen

Telefon: 0641 708 0
Telefax: 0641 708-3387
E-Mail: info@stadtwerke-giessen.de
Internet: www.stadtwerke-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Energie-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung durch Erzeugung, Gewinnung, Bezug, Verteilung und Vertrieb sowie die Beratung in allen energiewirtschaftlichen Fragen, die zu einem energiewirtschaftlich sinnvollen Energieeinsatz oder zu einem sparsamen, rationellen Energieeinsatz führen,
- b) die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die Erbringung von sonstigen Verkehrsdienstleistungen,
- c) die Einrichtung und der Betrieb von Parkhäusern und Park-and-Ride-Plätzen,
- d) der Betrieb von Gleisanlagen einschließlich der Güterbeförderung,
- e) der Betrieb von Hallen- und Freibädern sowie sonstiger Freizeitanlagen und -einrichtungen,
- f) die Datenverarbeitung, insbesondere für Zwecke der Abrechnung und der geographischen Datenverarbeitung,
- g) Abwasserbeseitigung und
- h) Facility Management.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungsquote: 100 %.

Alleinige Aktionärin ist die Universitätsstadt Gießen.

Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin
– Vorsitzende
Gerda Weigel-Greulich, Stadträtin
– 1. stellv. Vorsitzende
Rüdiger Hahn, Gruppenleiter
Forderungsmanagement,
– 2. stellv. Vorsitzender
Thomas Füller, Meister im Kfz-Mechaniker-
Handwerk, stellvertretender Betriebsrats-
vorsitzender
Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin
Wilken Gräf, Technischer Zeichner
Klaus-Dieter Grothe, Arzt, ab 1. April
2020
Christian Heimbach, Pfarrer
Martin Jahn, Gruppenleiter Facility
Management
Klaus Peter Möller, selbstständiger
Kaufmann
Christian Münch, Sachbearbeiter EMSR-
Technik
Peter Neidel, Bürgermeister
Christopher Nübel, Rechtsanwalt
Thomas Rausch, Jurist, Stadtrat a. D.
Wolfgang Sahmland, Stadtrat
Dr. Bettina Speiser, Ärztin, bis 31. März
2020
Christine G. Wagener, Ärztin
Andreas Weisbrod, Sachbearbeiter
Verbundnetzleitstelle
Alexander Wright, Elektroingenieur,
Stadtrat

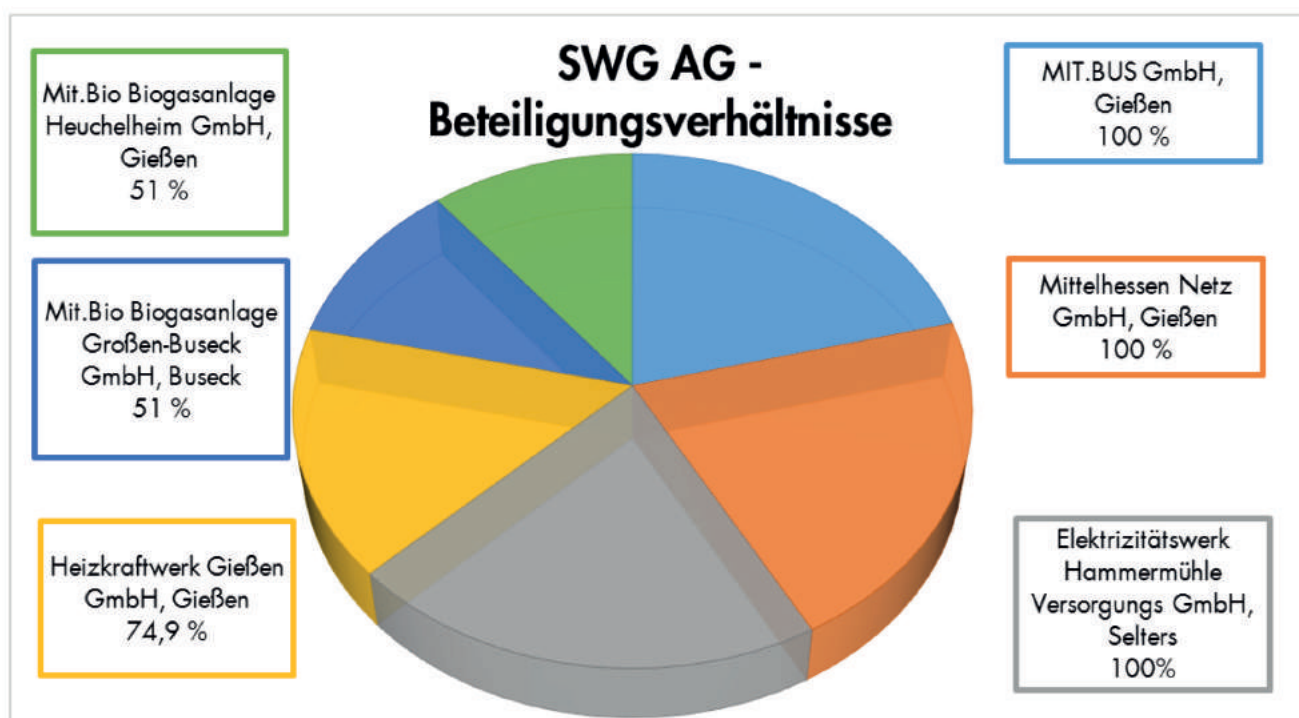
Vorstand

Jens Schmidt, Dipl.-Ing.,
Vorstand der Stadtwerke Gießen AG

Matthias Funk, Dipl.-Ing.,
Vorstand der Stadtwerke Gießen AG

Beteiligungen des Unternehmens

Neben der Stadtwerke Gießen AG als Mutterunternehmen sind die unten abgebildeten Tochterunternehmen nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung gemäß § 300 HGB in den Konzernabschluss einbezogen:



Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck nach § 121 HGO wird mit den anerkannten Fallgruppen für wirtschaftliche Betätigung wie dem Versorgungsbereich, den Verkehrsbetrieben und den Bädern erfüllt. Die Versorgung von Strom- und Gaskunden außerhalb des Stadtgebiets von Gießen dient der Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der Stadtwerke Gießen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf des Konzerns:

1. Im Berichtsjahr 2020 stieg der Konzernumsatz (vor Abzug der Strom- und Erdgassteuer) gegenüber dem Vorjahr um € 3,8 Mio. bzw. 0,9 % auf € 413,9 Mio.
2. Das Betriebsergebnis (definiert als Gesamtleistung abzüglich Betriebsaufwendungen) beläuft sich auf € 14,8 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Rückgang um € 2,1 Mio. bzw. 12,3 %.
3. Das Ergebnis nach Steuern des Konzerns, als wesentliche Steuerungsgröße des Konzerns, beträgt € 12,5 Mio. (im Vorjahr € 10,1 Mio.).
4. Die Bilanzsumme des Konzerns sank gegenüber dem Vorjahr um € 1,9 Mio. auf € 332,8 Mio.

Auf Grundlage der aktuellen Planung wird in den Jahren 2021 und 2022 für den Konzern jeweils wieder mit einem positiven, aber reduzierten Ergebnis nach Steuern gerechnet.

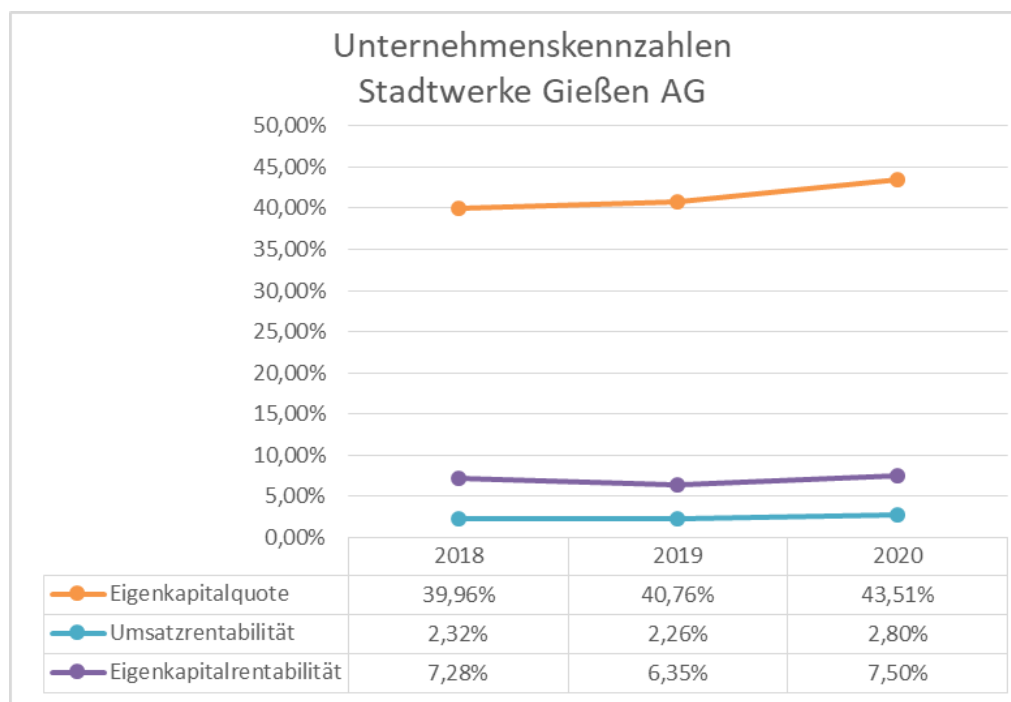
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage des SWG-Konzerns sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn und

Verlustsrechnung komprimiert zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt:

| Stadtwerke Gießen AG | 2020 | | 2019 | | Veränd. | |
|-------------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|-----------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Umsatzerlöse | 389.213,9 | 100,0 | 383.593,8 | 100,0 | 5.620,1 | 1,5 |
| Materialaufwand | 295.313,8 | 75,9 | 290.689,4 | 75,8 | 4.624,3 | 1,6 |
| Personalaufwand | 47.289,1 | 12,1 | 47.037,1 | 12,3 | 252,0 | 0,5 |
| Rohertrag | 46.611,0 | 12,0 | 45.867,3 | 12,0 | 743,8 | 1,6 |
| Abschreibungen | 21.760,5 | 5,6 | 21.754,1 | 5,7 | 6,4 | 0,0 |
| Sonst. betr. Aufwend. | 20.916,8 | 5,4 | 20.243,4 | 5,3 | 673,4 | 3,3 |
| Sonst. Erträge | 10.906,5 | 2,8 | 13.044,2 | 3,4 | -2.137,7 | -16,4 |
| Betriebsergebnis | 14.840,3 | 3,8 | 16.914,0 | 4,4 | -2.073,7 | -12,3 |
| Zins- und Beteiligungserträge | 316,4 | 0,1 | 98,6 | 0,0 | 217,6 | 220,9 |
| Zinsaufwand | 1.394,9 | 0,4 | 1.557,5 | 0,4 | -162,6 | -10,4 |
| Finanzergebnis | -1.078,5 | -0,3 | -1.458,7 | -0,4 | -380,2 | -26,1 |
| Steuern Einkommen/Ertrag | 1.257,6 | 0,3 | 5.320,4 | 1,8 | -4.062,8 | -76,4 |
| Ergebnis nach Steuern | 12.504,3 | 3,2 | 10.134,9 | 2,6 | 2.369,3 | 23,4 |
| Sonstige Steuern | 1.595,5 | 0,4 | 1.477,8 | 0,4 | 117,6 | 8,0 |
| Jahresergebnis | 10.908,8 | 2,8 | 8.657,1 | 2,3 | 2.251,7 | 26,0 |

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

| Stadtwerke Gießen AG | | | | |
|-----------------------------|----------------|-----|----------------|-----|
| | TEUR | % | TEUR | % |
| Bilanz (T€) | 2020 | | 2019 | |
| Anlagevermögen | 242.229 | 73% | 241.646 | 72% |
| Umlaufvermögen | 90.024 | 27% | 91.799 | 27% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 454 | 0% | 1.113 | 0% |
| Aktive latente Steuern | 141 | 0% | 153 | 0% |
| Bilanzsumme Aktiva | 332.847 | | 334.712 | |
| Eigenkapital | 144.827 | 44% | 136.438 | 41% |
| Sonderposten | 32.171 | 10% | 19.632 | 6% |
| Empfangene Ertragszuschüsse | 143 | 0% | 439 | 0% |
| Rückstellungen | 49.442 | 15% | 54.160 | 16% |
| Verbindlichkeiten | 100.619 | 30% | 108.759 | 32% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 5.646 | 2% | 15.284 | 5% |
| Bilanzsumme Passiva | 332.847 | | 334.712 | |

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

| | |
|-----------------------|------------|
| Konzessionsabgaben | TEUR 3.784 |
| Ausschüttungen | TEUR 0 |
| Bürgerschaftsentgelte | TEUR 535 |

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

| | |
|--|--------|
| Kapitalertragssteuer inkl. Solidaritätszuschlag auf Dividenden | TEUR 0 |
|--|--------|

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Die modifizierten Ausfallbürgschaften zugunsten der Stadtwerke für alle aus dem ehemaligen Eigenbetrieb resultierenden Schulden belaufen sich zum 31.12.2020 auf TEUR 6.556 (Vorjahr: TEUR 7.729).

Die Bürgschaft zur Absicherung der Mitgliedschaft der Stadtwerke Gießen AG sowie deren Tochter Mittelhessen Netz GmbH in der ZVK Darmstadt beläuft sich zum 31.12.2020 auf TEUR 99.176.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die direkten Sach- und Geldzuwendungen an die derzeitigen Vorstände betragen im Jahr 2020 570 TEUR .

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats der Muttergesellschaft betragen TEUR 60 (im Vorjahr TEUR 60).

Für ehemalige Direktoren bzw. deren Hinterbliebene der Stadtwerke Gießen AG wurden im Berichtsjahr TEUR 410 (im Vorjahr TEUR 402) an Pensionen aufgewendet. Die entsprechenden Pensionsrückstellungen betragen TEUR 6.787.



Wohnbau Gießen GmbH
Ludwigstraße 4
35390 Gießen

Telefon: 0641 9777-0
Telefax: 0641 9777-299
E-Mail: info@wohnbau-giessen.de
Internet: www.wohnbau-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Vorrangiger Gesellschaftszweck ist die Sicherung einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck).

Zur Erfüllung dieses Gesellschaftszweckes errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.

Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Wohnungsgebäude mit wohnergänzendem Gebäude für Gewerbe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere

Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne ihres Gesellschaftsvertrages.

Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten sollen angemessen sein, d. h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamttrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungsquote: 100 %. Einzige Gesellschafterin ist die Universitätsstadt Gießen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin
– Vorsitzende

Dorothe Küster, Stadtverordnete, Ange-
stellte – stellvertretende Vorsitzende,

Wolfgang Sahmland, Stadtrat, Lehrer,
Klaus-Dieter Grothe, Stadtverordneter,
Arzt,

Heiner Geißler, Stadtverordneter, Immo-
liengutachter,

Frank Walter Schmidt, Stadtverordneter,
Dipl.-Jurist

Heide Schweitzer, Mietvertreterin,
Ausbilderin i. R., bis 31.12.2019

Andreas Turczyk, Bauleiter i. R., ab
13.05.2020

Dr. Brigitta Klein, Dipl. Chemikerin i. R.,
Mietervertreterin

Sarah Poppe, Betriebsratsvorsitzende, kfm.
Angestellte

Unternehmensmietererrat

- Peter Sommer – Vorsitzender
- Francisco Hasselbach – stellv. Vor-
sitzender
- Ruzica Barac – stellv. Vorsitzende –
Vertreterin der Mieter mit Migrations-
hintergrund
- Ute Reinhard – Vertreterin der Schwerbe-
hinderten
- Rolf Schuh
- Brigitta Franz
- Erika Wolf
- Brigitte Linn
- Hans-Joachim Volkmann
- Anton Pazdzierny
- Reiner Schuster
- Claudia Pöckentrop-Bauer
- Tanja Blum

Geschäftsführer

Dorothee Haberland

Prokuristen

Sabine Leidich (seit 08.10.2020), Gesamt-
prokura

Rainer Pauli

Alexander Windorf (seit 08.10.2020)

Sabina Germeroth (bis 31.07.2020)

Beteiligungen des Unternehmens

Wohnbau Mieterservice GmbH, Gießen

Beteiligung am Stammkapital der Wohn-
bau Mieterservice GmbH, Gießen mit T€
202 bzw. 100,00 %.

Wohnbau Genossenschaft Gießen eG

Die Gesellschaft hatte in 2009 7.500 An-
teile á 900,00 € an der „Wohnbau Genos-
senschaft Gießen eG“ (mit Sitz in Gießen)
erworben. Im Geschäftsjahr 2020 wurden
weitere 600 Anteile gekündigt. (aktueller
Stand: 4.900 Anteile)

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der von der Wohnbau Gießen bewirtschaftete Immobilienbestand gliederte sich zum 31. Dezember 2020 wie folgt auf:

| | 31.12.2020 | im Vorjahr |
|---|---------------|---------------|
| Wohnungsbestand | 7.165 | 7.122 |
| Garagen und Einstellplätze | 1.327 | 1.243 |
| Sonstige gewerbliche Mieteinheiten | 104 | 106 |
| Geschäfts- und andere Bauten | 1 | 1 |
| Preisfreie Wohnungen | 5.521 | 5.531 |
| Preisgebundene Wohnungen | 1.644 | 1.591 |
| Wohnflächen | 452.506,00 qm | 449.976,00 qm |
| Gewerbeflächen | 13.348,00 qm | 13.544,00 qm |
| Geschäfts- und andere Bauten | 980,00 qm | 980,00 qm |
| Anteil qm für preisfreie Wohnungen | 348.860,00 qm | 349.534,00 qm |
| Anteil qm für preisgebundene Wohnungen | 103.646,00 qm | 100.442,00 qm |

Im Berichtsjahr endeten 503 Mietverträge, so dass die Fluktuationsrate 7,02 % betrug (Vorjahr: 7,98 %). Dem standen 564 Neuvermietungen gegenüber.

Zum Stichtag 31.12.2020 waren 277 Wohnungen unbewohnt. Die Leerstandquote betrug so mit 3,87 % (Vorjahr: 4,14 %). Ein großer Teil der Leerstände beruht auf Modernisierungen (95 Wohnungen) sowie wohnungsbezogenen Instandsetzungsmaßnahmen (123 Wohnung), welche in Folge starker Abnutzung bzw. nicht mehr zeitgemäßen Inventars bei dem Mieterwechsel erforderlich wurden. Die Wohnungssuche, insbesondere für Menschen mit geringen und mittlerem Einkommen, bleibt in Gießen auch im Jahr 2020 schwierig. Zum Stichtag 31.12.2020 waren 888 (Vorjahr: 1.028) wohnungssuchende Haushalte bei der Wohnbau Gießen gemeldet.

Die durchschnittlichen Nettokaltmieten sind im Berichtsjahr leicht von 5,59 €/m²/Monat auf 5,72 €/m²/Monat gestiegen. In erster Linie hängt diese Entwicklung aber nicht an flächendeckenden Mieterhöhungen, sondern mit der Erhebung der Modernisierungsumlagen nach erfolgter Großmodernisierung und der Erstvermietung von neu errichteten Wohnungen zusammen.

Mit einer durchschnittlichen Kaltmiete von 5,84 €/m²/Monat im freifinanzierten Bereich zählt die Wohnbau Gießen GmbH zu den günstigsten Wohnungsanbietern der Stadt. In Gießen liegen laut einer Ermittlung der BBT Treuhandstelle des Verbandes Berliner und Brandenburgischer Wohnungsunternehmen GmbH die durchschnittliche Nettomiete bei 8,32 €/m²/Monat.

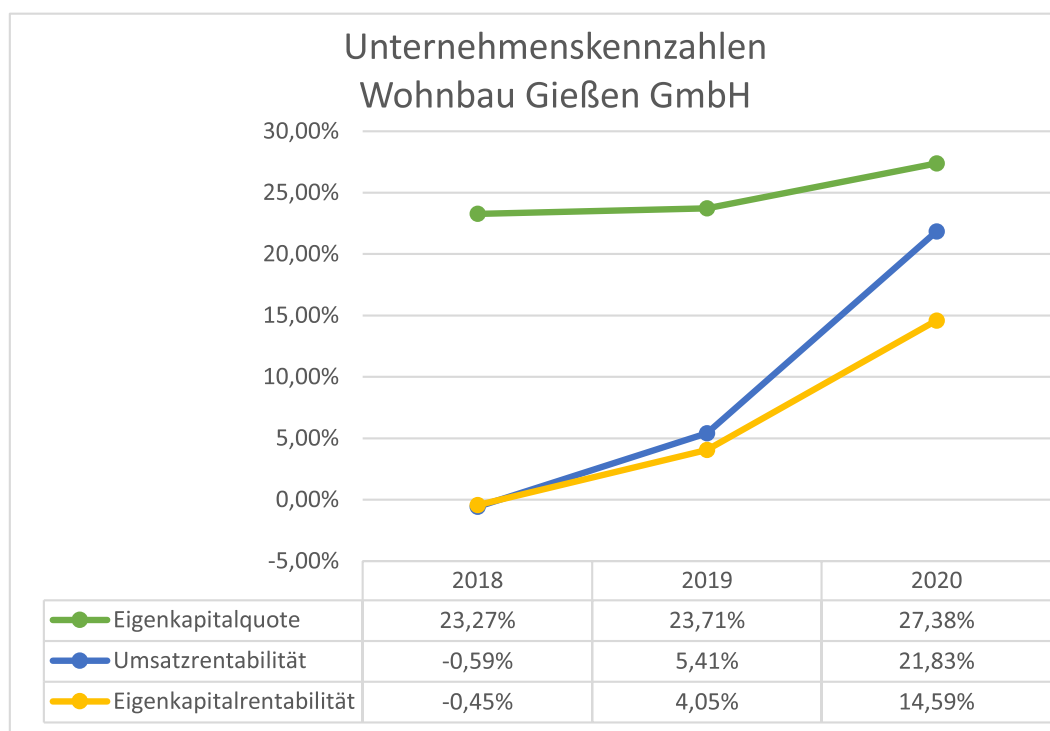
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenübergestellt.

| Wohnbau Gießen GmbH | 2020 | | 2019 | | Veränd. | |
|------------------------------|-----------------|--------------|-----------------|--------------|----------------|---------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Umsatzerlöse | 43.049,7 | 100,0 | 41.849,9 | 100,0 | 1.199,9 | 2,9 |
| Materialaufwand | 19.836,5 | 46,1 | 21.737,9 | 51,9 | -1.901,4 | -8,7 |
| Personalaufwand | 5.395,2 | 12,5 | 5.221,2 | 12,5 | 174,0 | 3,3 |
| Rohertrag | 17.818,1 | 41,4 | 14.890,8 | 35,6 | 2.927,3 | 19,7 |
| Abschreibungen | 7.077,8 | 16,4 | 6.926,6 | 16,6 | 151,1 | 2,2 |
| Sonst. betr. Aufwend. | 1.580,6 | 3,7 | 1.502,6 | 3,6 | 78,0 | 5,2 |
| sonst. Erträge | 5.011,3 | 11,6 | 896,3 | 2,1 | 4.115,0 | 459,1 |
| Betriebsergebnis | 14.171,0 | 32,9 | 7.357,9 | 17,6 | 6.813,1 | 92,6 |
| Zinsertrag | 4,4 | 0,0 | 4,8 | 0,0 | -0,4 | -8,4 |
| Zinsaufwand | 3.216,2 | 7,5 | 3.551,2 | 8,5 | -335,0 | -9,4 |
| Finanzergebnis | 3.211,8 | 7,5 | 3.546,5 | 8,5 | -334,6 | -9,4 |
| Steuern Einkommen/Ertrag | 96,9 | 0,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Ergebnis nach Steuern | 10.862,3 | 25,2 | 3.811,4 | 9,1 | 7.050,9 | 185,0 |
| Sonstige Steuern | 1.606,5 | 3,7 | 1.600,4 | 3,8 | 6,1 | 0,4 |
| Jahresergebnis | 9.255,8 | 21,5 | 2.211,0 | 5,3 | 7.044,8 | -318,6 |

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

| Wohnbau Gießen GmbH | | | | |
|------------------------------|-------------------|-----|-------------------|-----|
| | TEUR | % | TEUR | % |
| Bilanz (T€) | 2020 | | 2019 | |
| Anlagevermögen | 213.941,28 | 92% | 216.782,61 | 94% |
| Umlaufvermögen | 17.685,80 | 8% | 13.228,26 | 6% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 39,89 | 0% | 42,23 | 0% |
| Bilanzsumme Aktiva | 231.666,97 | | 230.053,11 | |
| Eigenkapital u. Sonderposten | 63.437,29 | 27% | 54.546,81 | 24% |
| Rückstellungen | 2.195,89 | 1% | 1.336,84 | 1% |
| Verbindlichkeiten | 162.817,75 | 70% | 170.782,60 | 74% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 3.216,04 | 1% | 3.386,86 | 1% |
| Bilanzsumme Passiva | 231.666,97 | | 230.053,11 | |

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

| | |
|--|-----------|
| Dividenden/ Ausschüttungen | 365.331 € |
| Zinseinnahmen für gewährte Darlehen | 90.506 € |
| Darlehensrückflüsse | 451.071 € |

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

| | |
|---------------------------------------|----------|
| Kapitalertragssteuer auf Dividende | 96.356 € |
|---------------------------------------|----------|

Kreditaufnahmen und Zuschüsse

In 2020 wurden Kredite in Höhe von 226.000,-€ gewährt.

Für den Erwerb von Belegungsrechten wurden in 2020 für insgesamt 24 Wohnungen 75.180€ aufgewendet.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Die Universitätsstadt Gießen gewährt modifizierte Ausfallbürgschaften für Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Stand 31.12.2020: 22.239.743 € (Vorjahr 24.905.028 €)

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Das Unternehmen dient der Daseinsvorsorge im Sinne einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung (s. o.). Somit liegen die Voraussetzungen des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

In 2020 betragen die Geschäftsführerbezüge 146.716 € (im Vorjahr 159.085 €).

In 2020 wurden Pensionszahlungen an ehemalige Geschäftsführer in Höhe von 15.763 € (im Vorjahr 6.323 €) geleistet, und es bestehen Rückstellungen für ehemalige Geschäftsführer bzw. deren Angehörige in Höhe von 146.413 € (im Vorjahr 141.002 €)

Die Aufwendungen für Aufsichtsratssitzungen (Vergütungen) betragen in 2020 10.628 € (im Vorjahr 11.028 €). Die Aufwendungen für Unternehmensmieteratssitzungen (Vergütungen) 990 € (im Vorjahr 1.350 €)

Die Aufwendungen für den Vergabeausschuss betragen 1.920 € in 2020 (im Vorjahr 3.360 €).



Stadthallen GmbH Gießen
Südanlage 3
35390 Gießen

Telefon: 0641 306 7510
Telefax: 0641 306 7550
E-Mail: shg@giessen.de
Internet: www.shg-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

- Die Verwaltung und Betrieb der Kongresshalle Gießen, der Bürgerhäuser in den Stadtteilen Wieseck, Kleinlinden und Rödgen, der Sport- und Kulturhalle im Stadtteil Allendorf und der Liegenschaft Schiffenberg.
- Über die zuvor genannten Liegenschaften hinaus kann die Gesellschaft weitere städtische Liegenschaften verwalten, soweit sie hiermit von der Stadt Gießen beauftragt wird.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungsquote: 100 %. Alleinige Gesellschafterin ist die Universitätsstadt Gießen.

Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin
– Vorsitzende

Aufsichtsrat

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin
– Vorsitzende
Thiemo Roth, Stadtverordneter
– stellvertretender Vorsitzender
Dr. Bettina Speiser, Stadtverordnete
Oliver Persch, Stadtverordneter
Dominik Erb, Stadtrat
Egon Fritz, ehem. Stadtverordnetenvorsteher

Geschäftsführer

Sadullah Güleç

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gemäß Gesellschaftsvertrag vom 19. Juli 1996 bezogen sich die Aktivitäten der Gesellschaft im Berichtsjahr 2020 auf die Verwaltung

- der Kongresshalle Gießen,
- der Bürgerhäuser in den Stadtteilen Wieseck, Kleinlinden und Rödgen,
- der Sport- und Kulturhalle im Stadtteil Allendorf
- und der Liegenschaft Schiffenberg.

Belegungs- und Umsatzentwicklung in 2020

Kongresshalle

Hinsichtlich der Vermietung von Veranstaltungsräumen erbrachte das Geschäftsjahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie eine geringere Auslastung und damit auch um ca. 30% verminderte Einnahmen. Die Säle, Foyers und die ehemalige Kunsthalle in der Kongresshalle wurden insgesamt 129-mal belegt (Vorjahresbelegungen 264). Diese Veranstaltungen wurden von ca. 24.563 Gästen besucht, im Vorjahr waren es 92.739.

Die Konferenzräume konnten im Berichtsjahr 803-mal mit insgesamt ca. 12.425 Besuchern vermietet werden. Im Vorjahr waren es 821 Belegungen mit ca. 29.195 Besuchern.

Korrespondierend mit den geminderten Belegungen ergaben sich im Geschäftsjahr 2020 geringere Einnahmen aus den Vermietungen. So betragen die Einnahmen aus dem Vermietungsgeschäft der Kongresshalle insgesamt € 241.653 (Vermietung der Säle und Foyers: € 139.832, Vermietung der Konferenzräume: € 59.523, Mieteinnahmen aus Wirtschaftsgütern wie

Beamer, Flipchart u. a. Tagungstechnik: 42.298 €). 2019 hatten die Einnahmen insgesamt € 393.503 € betragen.

Bürgerhäuser

Auch bei den Einnahmen aus den Vermietungen in den Bürgerhäusern haben sich die Auswirkungen der Pandemie teilweise gezeigt. Sie betragen im Bürgerhaus Rödgen € 9.310 (2019: € 8.232), in der Sport- und Kulturhalle Allendorf € 23.049 (2019: 19.864), im Bürgerhaus Kleinlinden € 26.015 (2019: € 49.821), im Bürgerhaus Wieseck € 39.121 (2019: € 34.301).

Die Bürgerhäuser wurden insgesamt 705-mal (2019: 1.275-mal) vermietet. Diese Veranstaltungen wurden von insgesamt ca. 21.133 (2019: ca. 57.026) Gästen besucht. Trotz der geringeren Veranstaltungen und Gästezahlen konnten teilweise höhere Einnahmen aus den Vermietungen der Bürgerhäuser erzielt werden. Dies erklärt sich durch die pandemiebedingten Abstandsregeln, die zu einer punktuell gestiegenen Nachfrage nach ausreichend großen Räumlichkeiten für zugelassenen Versammlungen, wie z.B. Prüfungen, Gerichtsprozesse und Eigentümerversammlungen führte.

Schiffenberg

Im Falle der ehemaligen Klosteranlage Schiffenberg, die nicht in erster Linie als Event-Location zu sehen ist, stehen Aspekte wie Pflege und Entwicklung des Kulturguts, Gastronomie, Freizeit und Tourismus im Vordergrund. Im Vergleich zu den anderen Liegenschaften nimmt der Schiffenberg insofern eine Sonderstellung ein.

Um den Anforderungen als öffentliche Sehenswürdigkeit von überregionaler Bedeutung und den vielfältigen Nutzungsinteressen gerecht zu werden, können Veranstaltungen im Innenhof der Klosteranlage nur in begrenztem Umfang durchgeführt werden. Eine langjährige Tradition hat hierbei der Musikalische Sommer, der seitens des Kulturamtes der Stadt Gießen organisiert wird. Etablierte Veranstaltungen sind daneben der Mittelaltermarkt (im Frühjahr) sowie der Gießener Kultursommer, der 2019 (Ende August bis Anfang September) in der vierten Auflage stattfand.

Pandemiebedingt konnten in 2020 keine dieser Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsreihen stattfinden.

Kostenentwicklung in 2020

Den Großteil der jährlichen Kosten bilden die Personalaufwendungen und die Energiekosten.

Der Personalaufwand (inklusive der Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung) betrug in 2020 rund T€ 916 (2019: T€ 1.058). Diese Minderung ist ebenfalls auf die Corona-Pandemie zurück zu führen. Die Gesellschaft hat ab dem Mai 2020 für den Großteil der Beschäftigten die Kurzarbeit eingeführt.

Die Gesamtkosten für Strom, Wärme, Kälte und Wasser beliefen sich 2020 auf rund T€ 215. Auch hier waren aufgrund der pandemiebedingten Schließungen bzw. des geringeren Veranstaltungsaufkommens reduzierte Verbräuche und Aufwendungen zu verzeichnen. Im Bereich der Energieausgaben sieht die Gesellschaft perspektivisch ein nennenswertes Kostenreduzierungspotenzial, dessen Ausschöpfung allerdings Investitionen im Bereich energetische Sanierung und Modernisierung technischer Gebäudeanlagen voraussetzt. Vor diesem Hintergrund hat die Gesellschaft in 2019 die Stadtwerke Gießen mit dem kommunalen Energiemanagement beauftragt, das seit mehreren Jahren bereits für andere städtische Liegenschaften durchgeführt wird. Damit will die Gesellschaft, neben dem Motiv der Kosteneinsparung, einen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele leisten.

Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

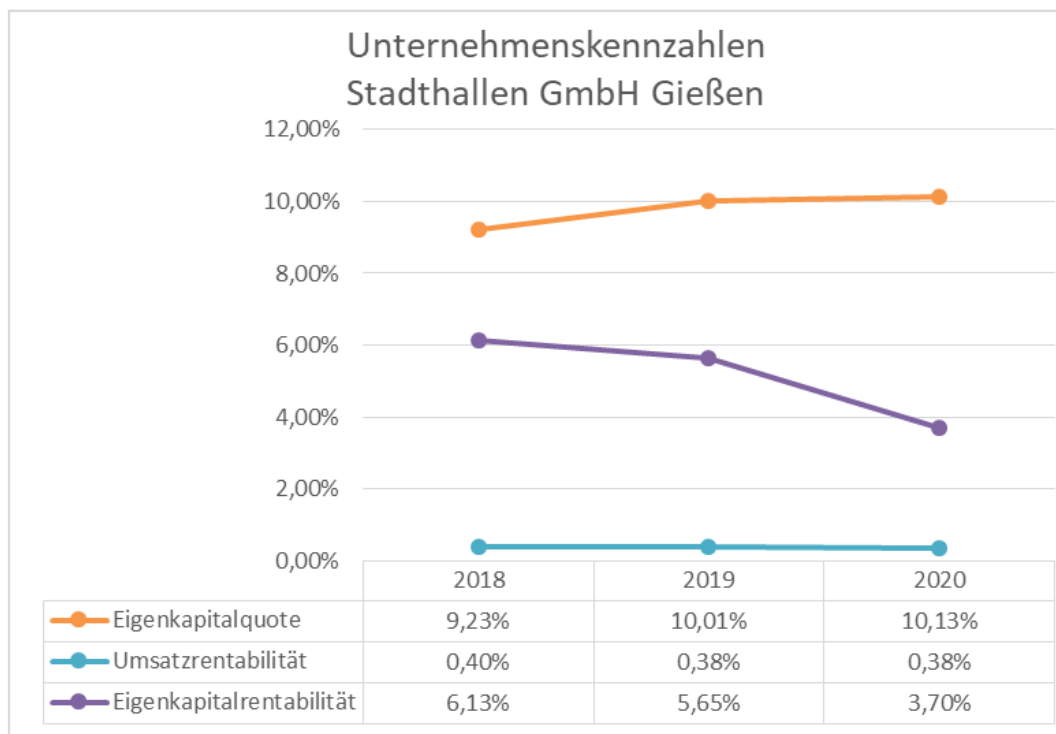
zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

| Stadthallen GmbH Gießen | 2020 | | 2019 | | Veränd. | |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Umsatzerlöse | 575,7 | 100,0 | 833,4 | 100,0 | -257,7 | -30,9 |
| Materialaufwand | 267,0 | 46,4 | 386,1 | 46,3 | -119,1 | -30,9 |
| Personalaufwand | 916,3 | 159,2 | 1.058,6 | 127,0 | -142,3 | -13,4 |
| Rohertrag | -607,5 | -105,5 | -611,2 | -73,3 | 3,7 | -0,6 |
| Abschreibungen | 72,3 | 12,6 | 71,2 | 8,5 | 1,1 | 1,5 |
| Sonst. betr. Aufwend. | 311,9 | 54,2 | 339,1 | 40,7 | -27,2 | -8,0 |
| sonst. Erträge | 1.057,5 | 183,7 | 1.098,6 | 131,8 | -41,1 | -3,7 |
| Betriebsergebnis | 65,8 | 11,4 | 77,0 | 9,2 | -11,2 | -14,6 |
| Zinsertrag | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,0 | -93,0 |
| Zinsaufwand | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,0 | -91,3 |
| Finanzergebnis | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Steuern Einkommen/Ertrag | 0,4 | 0,1 | 0,4 | 0,1 | 0,0 | 12,1 |
| Ergebnis nach Steuern | 65,4 | 11,4 | 76,7 | 9,2 | -11,3 | -14,7 |
| Sonstige Steuern | 63,2 | 11,0 | 73,5 | 8,8 | -10,3 | -14,0 |
| Jahresergebnis | 2,2 | 0,4 | 3,2 | 0,4 | -1,0 | -32,0 |

Anmerkung:

Der Rohertrag in 2019 beträgt laut der Geschäftsführung -611,3 TEUR. In der obigen Darstellung handelt es sich ggf. um einen Rundungsfehler durch MS Excel.

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

| Stadhallen GmbH Gießen | | | | | |
|------------------------------|--|---------------|-----|---------------|-----|
| | | TEUR | % | TEUR | % |
| Bilanz (T€) | | 2020 | | 2019 | |
| Anlagevermögen | | 288,43 | 50% | 341,93 | 61% |
| Umlaufvermögen | | 285,69 | 49% | 219,33 | 39% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | | 3,47 | 1% | 1,90 | 0% |
| Bilanzsumme Aktiva | | 577,59 | | 563,16 | |
| Eigenkapital u. Sonderposten | | 58,52 | 10% | 56,36 | 10% |
| Rückstellungen | | 30,83 | 5% | 111,93 | 20% |
| Verbindlichkeiten | | 488,24 | 85% | 394,63 | 70% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | | 0,00 | 0% | 0,25 | 0% |
| Bilanzsumme Passiva | | 577,59 | | 563,16 | |

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

| | |
|-----------------------|----------------|
| Betr.kostenzuschüsse | 1.092.000,00 € |
| Investitionszuschüsse | 1.234.856,42 € |

Anmerkung:

Die Differenz zwischen den Investitionszuschüssen und den benötigten Mitteln 2020 in Höhe von 21.620,04 € resultiert aus der Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Vorjahr.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Bezüge der Geschäftsführung betragen im Geschäftsjahr 2020 88.497,59 €.

Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2020 500,00 €.



Gießen@Schule gGmbH
Ostsanlage 21
35390 Gießen

Tel: 0641 9844479-22
Fax: 0641 9844479-25
E-Mail: info@giessenatschule.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Unterstützung und Förderung von Bildung und Erziehung, die Förderung der Jugendhilfe, die Durchführung von Jugendhilfemaßnahmen, sozialarbeiterischer und sozialpädagogischer Angebote sowie sonstiger Unterstützungsmaßnahmen etwa im Bereich von Schulverpflegung oder Bibliotheks- und IT-Support an Schulen in der Universitätsstadt Gießen.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungsquote: 100%.
Einziges Gesellschafterin ist die Universitätsstadt Gießen.

Besetzung der Organe Gesellschafterversammlung

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin
Universitätsstadt Gießen

Aufsichtsrat

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin –
Vorsitzende

Markus Schmidt, Stadtverordneter –
Stellv. Vorsitzender

Nina Heidt-Sommer, Stadtverordnete
Joachim Grußdorf, Stadtverordneter

Volker Karger, Staatliches Schulamt
Gießen

Dr. Jan Schneider, Ludwig-Uhland-Schule-
Schulleiter

Hilde Hammermann, Landgraf-Ludwigs-
Gymnasium-Fachbereichsleiterin

Michael Brumhardt, Theodor-Litt-Schule-
Schulleiter

Doris Bachmann, Mitarbeiterin der
Gießen@Schule gGmbH

Anke Gollenia, Mitarbeiterin der
Gießen@Schule gGmbH

Geschäftsführer

Ralf Volgmann

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch die gemeinschaftliche Ausgestaltung und Durchführung der ganztägigen Angebote mit den Schulen der Universitätsstadt Gießen sowie durch die gemeinschaftliche Ausgestaltung von außerunterrichtlichen Bildungsangeboten und von unterrichtsunterstützenden sozialpädagogischen Fördermaßnahmen erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 30.08.2018 gem. § 51 Nr. 11 HGO beschlossen, die Gießen@Schule gGmbH zum 01.01.2019 zu errichten. So wurde der Verein zur Förderung der Schulen der Stadt Gießen e.V. übergeleitet zur Gießen@Schule.

Personal

Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte die Gießen@Schule gGmbH 289 Mitarbeitende, davon

- 141 geringfügig entlohnte Beschäftigte nach §8 Abs.1 Nr.1 SGB IV,
- 136 nicht meldepflichtig Beschäftigte, steuerfreie Aufwandschädigung i.S. des § 3 Nr. 26 EStG
- 3 Beschäftigte im frw. sozialen od. ökologischen Jahr oder BFD,
- 56 SV-pflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkmale,
- 7 Werkstudent*innen

Im Berichtszeitraum führten sowohl die Erhöhung der personellen Ausstattung als auch die tariflichen Steigerungen zu einer Erhöhung der Personalkosten. Neben den Erhöhungen in den Tariftabellen haben 11 Mitarbeitende eine höhere Stufe erhalten.

Personalentwicklung – Anzahl der Beschäftigten mit Stand zum 31.12.*

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 |
|---|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Anzahl der Beschäftigten | 87 | 142 | 163 | 174 | 186 | 228 | 259 | 255 | 250 | 289 | 343 |
| Umgerechnet vollzeit-äquivalente Beschäftigte | 3 | 8 | 15 | 21 | 21 | 31 | 33 | 52 | 54 | 67 | 67 |
| *Bis einschließlich 2018 Beschäftigungszahlen vor der Betriebsüberleitung | | | | | | | | | | | |

Teilnehmerzahlen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagsessen an „Ganztagig arbeitenden Schulen“ der Universitätsstadt Gießen

| | SJ 2014/15 | SJ 2015/16 | SJ 2016/17 | SJ 2017/18 | SJ 2018/19 | SJ 2019/20 |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Schüler*innen | 429 | 1081 | 1156 | 1258 | 1278 | 1468 |
| Davon BuT berechnete Schüler*innen | 0 | 182 | 212 | 228 | 274 | 377 |
| *Teilnehmerzahlen bis einschließlich 2018 vor der Betriebsüberleitung | | | | | | |

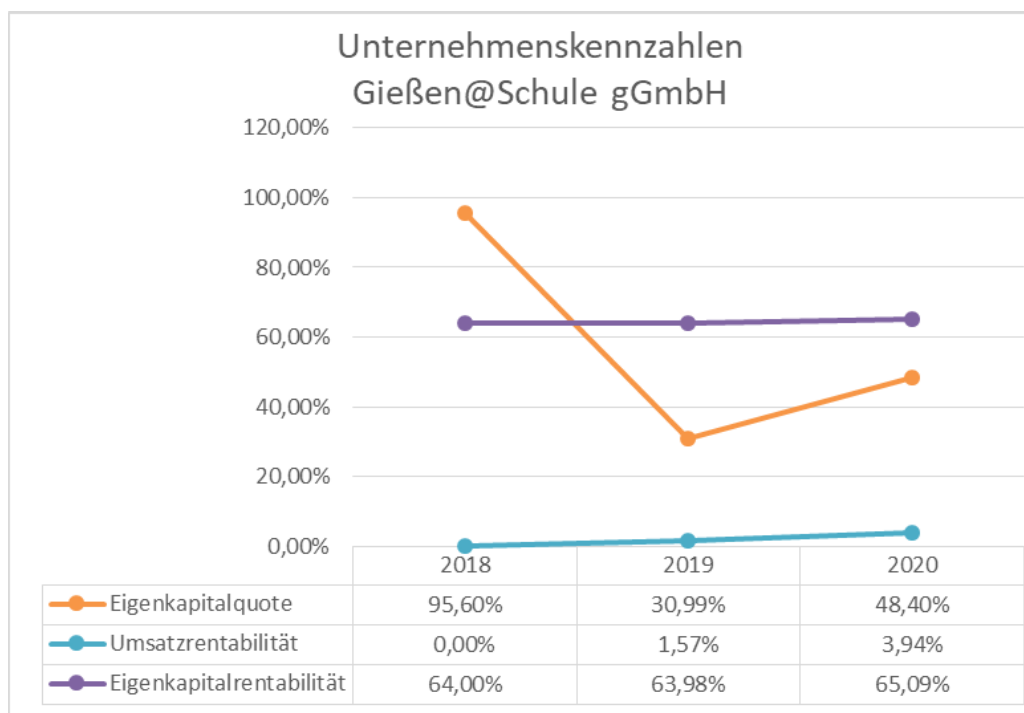
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur

Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert zusammengefasst.

| Gießen@Schule gGmbH | 2020 | | 2019 | | Veränd. | |
|------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Umsatzerlöse | 3.138,2 | 100,0 | 2.699,2 | 100,0 | 439,0 | 16,3 |
| Materialaufwand | 656,2 | 20,9 | 774,1 | 28,7 | -117,9 | -15,2 |
| Personalaufwand | 2.194,3 | 69,9 | 1.776,2 | 65,8 | 418,1 | 23,5 |
| Rohrertrag | 287,8 | 9,2 | 149,0 | 5,5 | 138,8 | 93,2 |
| Abschreibungen | 5,9 | 0,2 | 4,6 | 0,2 | 1,2 | 26,2 |
| Sonst. betr. Aufwend. | 167,3 | 5,3 | 139,5 | 5,2 | 27,8 | 19,9 |
| sonst. Erträge | 9,0 | 0,3 | 37,6 | 1,4 | -28,6 | -76,1 |
| Betriebsergebnis | 123,6 | 3,9 | 42,4 | 1,6 | 81,2 | 191,4 |
| Zinsertrag | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,0 | -100,0 |
| Zinsaufwand | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,0 | -100,0 |
| Finanzergebnis | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Steuern Einkommen/Ertrag | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Ergebnis nach Steuern | 123,6 | 3,9 | 42,4 | 1,6 | 81,2 | 191,4 |
| Sonstige Steuern | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Jahresergebnis | 123,6 | 3,9 | 42,4 | 1,6 | 81,2 | 191,4 |

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

| Gießen@Schule gGmbH | | | | | |
|------------------------------|--|---------------|-----|---------------|-----|
| | | TEUR | % | TEUR | % |
| Bilanz (T€) | | 2020 | | 2019 | |
| Anlagevermögen | | 35,63 | 9% | 20,53 | 10% |
| Umlaufvermögen | | 356,03 | 91% | 193,35 | 90% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | | 0,67 | 0% | 0,00 | 0% |
| Bilanzsumme Aktiva | | 392,33 | | 213,89 | |
| Eigenkapital u. Sonderposten | | 189,89 | 48% | 66,29 | 31% |
| Rückstellungen | | 13,77 | 4% | 26,36 | 12% |
| Verbindlichkeiten | | 188,67 | 48% | 121,24 | 57% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | | 0,00 | 0% | 0,00 | 0% |
| Bilanzsumme Passiva | | 392,33 | | 213,89 | |

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Bezüge der Geschäftsführung betragen im Geschäftsjahr 2020 69.985,86 €.

Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2020 0,00 €.



Beteiligungsgesellschaften



Stadttheater Gießen GmbH
Südanlage 1
35390 Gießen

Telefon: 0641 7957-0
Telefax: 0641 7957-26
E-Mail: intendanz@stadttheater-giessen.de
Internet: www.stadttheater-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

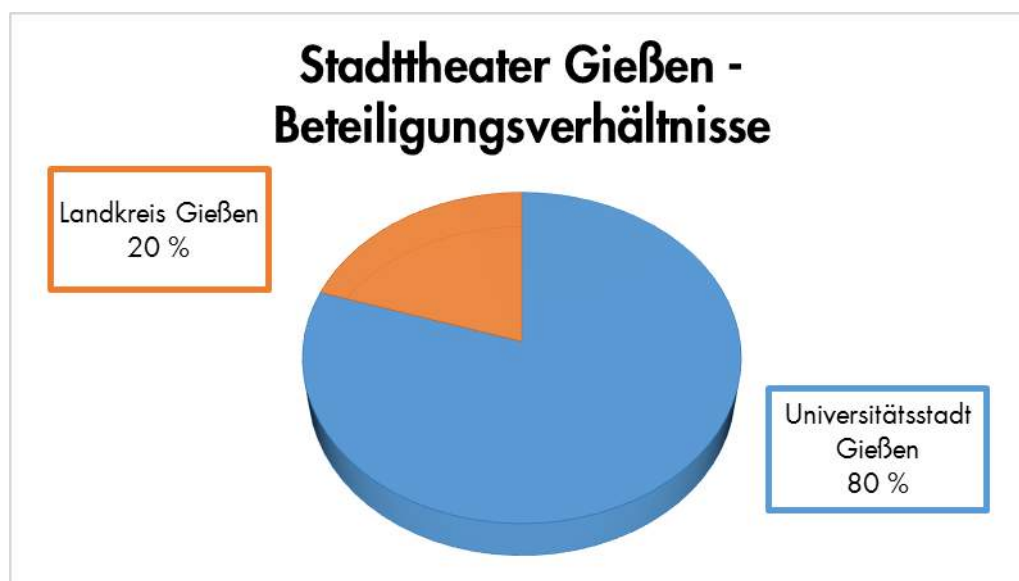
Der Gesellschaftszweck der Stadttheater Gießen GmbH besteht in der Führung eines Mehrspartentheaters mit den Bereichen Schauspiel, Musik- und Tanztheater in Gießen sowie der Durchführung von

Auswärtsgastspielen. Darüber hinaus bietet das Stadttheater Sinfonie-, Chor- und Kammerkonzerte sowie Kinder- und Jugendtheater im Rahmen des verfügbaren Personals und der vorhandenen Mittel an.

Die Gesellschaft dient ausschließlich zwei gemeinnützigen Zwecken: der Volksbildung und der Vermittlung wertvollen Kulturgutes.

Die Stadttheater Gießen GmbH ist im Rahmen des Studienganges „Drama, Theater, Medien“ der Justus-Liebig-Universität Gießen an der theaterpraktischen Ausbildung von Studenten beteiligt, des Weiteren in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen an der Ausbildung in den Bereichen Eventmanagement und Eventtechnik. Die Gesellschaft ist auf Grund ihres Unternehmenszwecks nicht in den Bereichen Forschung und Entwicklung tätig. Die Gesamtverantwortung für diese Beteiligungen liegt bei der Intendantin.

Beteiligungsverhältnisse



Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin,
Universitätsstadt Gießen
Anita Schneider, Landrätin, Landkreis
Gießen

Aufsichtsrat

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin
– Vorsitzende
Anita Schneider, Landrätin
– Stellvertretende Vorsitzende
Andreas Rockel, Oberamtsrat
Jan-Sebastian Kittel
Prof. Dr. Heinrich Brinkmann,
Stadtverordneter
Nina Heidt-Sommer, Stadtverordnete
Gerhard Merz, Stadtverordneter
Thiemo Roth, Stadtverordneter
Harald Scherer
Christine Wagener, Stadtverordnete
Stefan Becker, ehemaliger erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Gießen
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident der
Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Frank Runkel, Vizepräsident der
THM (bis Mai 2020)
Prof. Dirk Metzger, Vizepräsident der THM
(ab Juni 2020)
Helga Göbel, Verein der Freunde des
Stadttheaters Gießen e. V.
Sven Krautwurst, Vorsitzender des
Betriebsrates (bis Mai 2020)
Alexander Schmidt-Ries, Vorsitzender des
Betriebsrates (ab Juni 2020)

Geschäftsführerin

Cathérine Miville, Intendantin

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt. Die gemeinnützige Aufgabe liegt in der Volksbildung und der Vermittlung wertvollen Kulturgutes an die Bevölkerung.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Vorbemerkung

Seit Anfang 2020 hat sich das Virus COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV-2) global ausgebreitet und zu einer Pandemie entwickelt, die auch in Deutschland zur Notwendigkeit langanhaltender besonderer Schutzmaßnahmen geführt hat. In diesem Kontext wurde der Vorstellungsbetrieb der Stadttheater Gießen GmbH ab Mitte März 2020 behördlich bis auf weiteres untersagt.

Zwischenzeitliche Lockerungen dieser Maßnahmen ermöglichten eine – wenn auch deutlich eingeschränkte – Wiederaufnahme des Spielbetriebes in den Monaten Juni und August (einzelne Tage) sowie September und Oktober 2020. Seit November 2020 konnten jedoch wegen der zweiten und dritten Coronawelle keine Aufführungen mehr gezeigt werden.

Anzahl der Vorstellungen 2020

Im Großen Haus wurden vom 1. Januar bis 12. März 2020 (letzter Termin vor dem ersten pandemiebedingten Lockdown) 54 Vorstellungen angeboten. In der taT-studio-bühne wurden im gleichen Zeitraum 50 Vorstellungen gezeigt. Im Zeitraum Juni bis Anfang November 2020, in dem (außerhalb der Theaterferien) mit starken Einschränkungen ein zumindest rudimentärer Spielbetrieb stattfinden konnte, wurden 40 Vorstellungen im Großen Haus und 39 Vorstellungen in der taT-Studiobühne gezeigt.

Die Vorstellungen des Stadttheaters Gießen besuchten im Berichtsjahr rund 27.300 Personen.

Trotz der vielfältigen Beschränkungen ist es dem Stadttheater Gießen mit seiner bewährten Spielplan-Mischung auch in 2020 erneut gelungen, das Publikum mit einem sehr vielseitigen Programm zu begeistern und auch zu fordern.

Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage der Stadttheater Gießen GmbH blieb auch 2020 weiter stabil. Im Personalbereich ist gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 insgesamt eine Verringerung der Kosten um T€ 680 im Geschäftsjahr 2020 zu verzeichnen. Aufgrund der Erstattungen des pandemiebedingt beantragten Kurzarbeitergeldes und den kostenindizierten erhöhten institutionellen Förderungen konnte der Rückgang der Umsatzerlöse überkompensiert werden.

Prognose

Die Stadttheater Gießen GmbH befindet sich bei regulärem Spielbetrieb nach wie vor auf einem soliden Kurs. Dies darf aber nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, dass das positive Ergebnis im Berichtsjahr nicht zuletzt durch Einsparungen wegen Ausfall des Vorstellungsbetriebes, durch Entlastung der Personalausgaben im Wege der Kurzarbeit und einen Sonderzuschuss aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs realisiert werden konnte. Auf Basis des zurzeit gültigen Wirtschaftsplanes ist auch für 2021 mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen, wobei der Wirtschaftsplan die Auswirkungen durch die COVID-19-Pandemie nicht berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigen kann, da die Auswirkungen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses noch nicht hinreichend verlässlich prognostizierbar sind.

Seit Anfang November 2020 ruht der Vorstellungsbetrieb aufgrund der behördlichen Anordnungen vollständig. Die daraus resultierenden Einnahmefälle addieren sich damit für den Zeitraum von Januar 2021 bis Juli 2021 auf ca. 770.000 €. Angesichts der Entwicklung der Fallzahlen und im Einklang mit der schrittweisen Lockerungspolitik ist zwar eine Wiederaufnahme des Spielbetriebes für die zweite Jahreshälfte avisiert, in diesem Zuge wird sich auch der Anteil an Kurzarbeit höchstwahrscheinlich zügig in Richtung einer wiedererlangten Vollbeschäftigung der MitarbeiterInnen verändern.

Allerdings schränken die noch nicht abschätzbaren Auswirkungen der Hygiene- und Abstandsregelungen auf den Spiel- und Probenbetrieb die Prognosefähigkeit des Gesellschaftsverlaufs jedenfalls ab August 2021 deutlich ein. Auch bei optimistischer Annahme über den Verlauf der Pandemie werden bis Ende des Kalenderjahres 2021 weitere gravierende Einnahmefälle hinzukommen, denn im Falle der Aufnahme eines pandemiebedingt angepassten Spielbetriebes kann mit großer Wahrscheinlichkeit nur ein Bruchteil der in dieser Periode sonst üblichen Einnahmen durch den regulären Kartenverkauf eingebracht werden. Zudem beläuft sich die Summe der für pandemiebedingt entfallene Vorstellungen ausgegebenen Gutscheine bis Ende der Spielzeit 2020/21 auf ca. 360.000 €.

Dem prognostizierten Einnahmefall stehen Teil-Einsparungen durch den Bezug von Kurzarbeitergeld entgegen. Unabhängig davon haben die Zuwendungsgeber der GmbH signalisiert, die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie auszugleichen, auch wenn die daraus resultierenden Risiken zurzeit insgesamt noch nicht final absehbar bzw. quantifizierbar sind. Die Liquidität ist aufgrund einer Zusicherung der Stadt Gießen, mittelfristige Liquiditätsengpässe aufzufangen, bis auf Weiteres nicht gefährdet.

Abschließend ist wie im Vorjahr auf die vom Land Hessen inzwischen gewährleistete Verstärkung von Sondermitteln für über den Wirtschaftsplan hinausführende notwendige Maßnahmen hinzuweisen. Diese Zusatzmittel werden auch weiterhin dringend benötigt, denn der Mehrbedarf im Sachkostenbereich, der nicht über eine Anhebung der Ansätze im jeweiligen Wirtschaftsplan und damit verbundener diesbezüglicher Erhöhung der Fördersumme ausgeglichen werden darf, entsteht weiterhin kontinuierlich in beträchtlichem Umfang.

Ertragslage

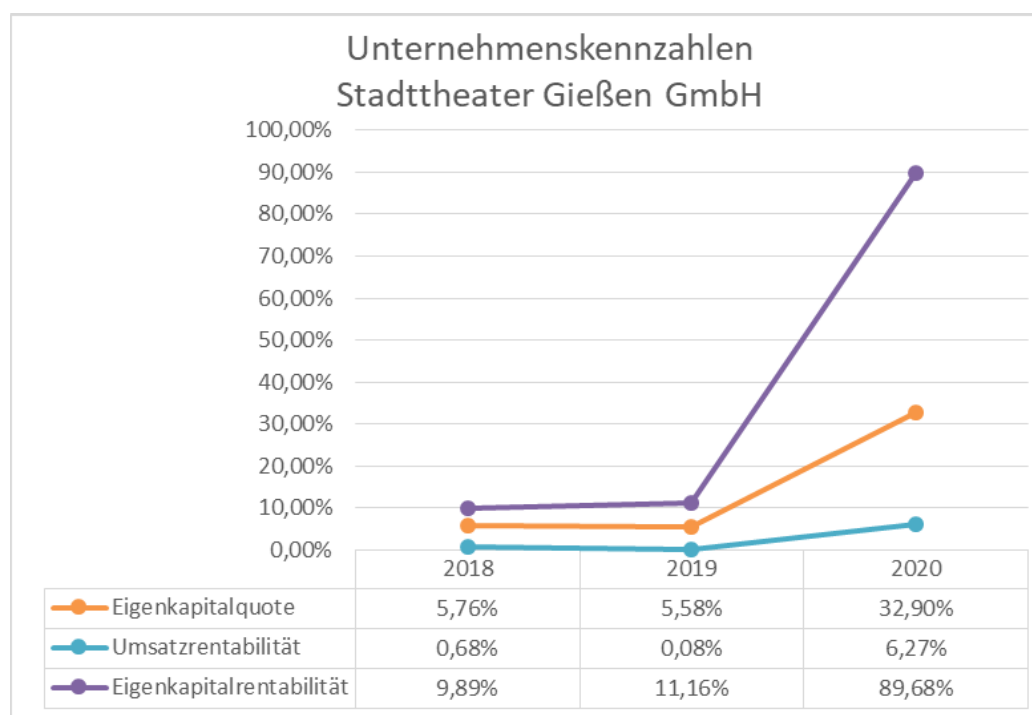
Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

| Stadttheater Gießen GmbH | 2020 | | 2019 | | Veränd. | |
|------------------------------|-----------------|--------------|-----------------|--------------|----------------|----------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Umsatzerlöse *) | 18.131,3 | 100,0 | 17.368,8 | 100,0 | 762,5 | 4,4 |
| Materialaufwand | 861,6 | 4,8 | 1.105,2 | 6,4 | -243,6 | -22,0 |
| Personalaufwand | 13.929,7 | 76,8 | 14.609,9 | 84,1 | -680,2 | -4,7 |
| Rohrertrag | 3.340,1 | 18,4 | 1.653,7 | 9,5 | 1.686,4 | 102,0 |
| Abschreibungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Sonst. betr. Aufwend. | 2.203,6 | 12,2 | 1.639,1 | 9,4 | 564,5 | 34,4 |
| sonst. Erträge | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Betriebsergebnis | 1.136,5 | 6,3 | 14,6 | 0,1 | 1.121,9 | 7.696,3 |
| Zinsertrag | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Zinsaufwand | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Finanzergebnis | -0,0 | -0,0 | -0,0 | -0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Steuern Einkommen/Ertrag | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Ergebnis nach Steuern | 1.136,5 | 6,3 | 14,6 | 0,1 | 1.121,9 | 7.691,8 |
| Sonstige Steuern | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Jahresergebnis | 1.136,5 | 6,3 | 14,6 | 0,1 | 1.121,9 | 7.691,8 |

*) Hierin sind die Zuschüsse, die das Stadttheater empfängt, enthalten.

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

| Stadttheater Gießen GmbH | | | | |
|------------------------------|-----------------|-----|-----------------|-----|
| | TEUR | % | TEUR | % |
| Bilanz (T€) | 2020 | | 2019 | |
| Anlagevermögen | 0,00 | 0% | 0,00 | 0% |
| Umlaufvermögen | 3.826,36 | 99% | 2.321,35 | 98% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 25,12 | 1% | 20,86 | 2% |
| Bilanzsumme Aktiva | 3.851,48 | | 2.342,21 | |
| Eigenkapital u. Sonderposten | 1.267,21 | 33% | 130,73 | 6% |
| Rückstellungen | 1.028,15 | 27% | 966,03 | 47% |
| Verbindlichkeiten | 1.479,26 | 38% | 980,13 | 36% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 76,88 | 2% | 265,32 | 11% |
| Bilanzsumme Passiva | 3.851,50 | | 2.342,21 | |

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Betriebskostenzuschüsse 5.744.080,00 €

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Zum 31.12.2020 beträgt die Absicherung
der ZVK-Mitgliedschaft 195.769,27 €.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO
liegen vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Ein Entgelt wird für die Tätigkeit des
Aufsichtsrates nicht gewährt.

Die Angabe der Vergütung für die
Geschäftsführung unterbleibt. Von der
Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB
wurde Gebrauch gemacht.

G GIESSEN MARKETING

Gießen Marketing GmbH
Südanlage 4
35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1880
Telefax: 0641 306-1889
E-Mail: marketing@giessen.de
Internet: www.giessen-entdecken.de

Tourist-Information Gießen
Schulstraße 4
35390 Gießen

Telefon: 0641 975-1890
Telefax: 0641 975-1899
E-Mail: tourist@giessen.de
Internet: www.giessen-entdecken.de

Infocenter Hochschulen + Stadt
Bahnhofstraße 102
35390 Gießen

Telefon: 0641 972-70866
E-Mail: team@infocenter-giessen.de
Internet: www.giessen-entdecken.de

Gegenstand des Unternehmens:

Alle Arten von Tätigkeiten, die die Attraktivität der Universitätsstadt Gießen für Einwohner, Besucher und Gewerbetreibende erhalten und steigern. Dazu zählen insbesondere:

- die Förderung der zentralen Funktionen der Stadt,
- die Planung und Durchführung eigener Veranstaltungen und das Management sowie die Koordination von Veranstaltungen in der Stadt,
- die Förderung des öffentlichen und regionalen Tourismus,
- die Konzeption und Durchführung von Image- und Stadtwerbung sowie des Innen- und Außenmarketings,
- das Citymanagement als Koordination der auf die Innenstadt gerichteten Aktivitäten aller am Stadtleben beteiligten Akteure einschließlich der Durchführung von Dienstleistungen für die Aufgabenträger der städtischen Innovationsbereiche und des Vereins Gießen aktiv e. V

Beteiligungsverhältnisse



Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Peter Neidel, Stadtrat der Stadt Gießen -
Vorsitzender

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin der Stadt
Gießen

Robert Balsler, Vorsitzender Gießen aktiv

Heinz-Jörg Ebert, Vorsitzender BID Selters-
weg e. V.

Thomas Kirchhof, Vorsitzender BID Markt-
quartier e. V.

Andreas Walldorf, Vorsitzender BID Katha-
rinenviertel e. V.

Kai Hodenius, Vorsitzender BID Theater-
park e. V.

Beirat

Bestehend aus zwei Vertretern des Magist-
rates der Stadt Gießen, je einem Vertreter
der in der Stadtverordnetenversammlung
vertretenen Fraktionen und bis zu 15 wei-
tere Personen. In 2018 wurde eine Beirats-
sitzung einberufen.

Magistrat Stadt Gießen:

Peter Neidel, Vorsitzender

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin

Fraktionsvertreter:

Thimo Roth, CDU

Felix Döring, SPD

Heinrich Brinkmann, Bündnis 90/Die Grü-
nen

Manuela Giorgis, FDP

Pia Mauthe, FW

Elke Koch-Michel, Piraten/Bürgerliste Gie-
ßen

Michael Janitzki, Gießener Linke

Steffen Reichmann, AfD

Weitere Mitglieder:

Robert Balsler, Gießen aktiv e. V.

Heinz-Jörg Ebert, BID Seltersweg e. V.

Andre Walldorf, BID Katharinenviertel e. V.

Kai Hodenius, BID Theaterpark e. V.

Sigrid Fuhr, BID Marktquartier e. V.

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Frank Hölscheidt

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Voraussetzungen der §§ 121 ff HGO
sind gewahrt. Zweck der Gesellschaft ist
die Attraktivitätssteigerung der Stadt Gie-
ßen durch die oben benannten Maßnah-
men. Dieser öffentliche Zweck rechtfertigt
die Betätigung der Gießen Marketing
GmbH. Auch steht Art und Umfang der Be-
tätigung im angemessenen Verhältnis zur
Leistungsfähigkeit der Stadt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Veranstaltungen zusammen mit der
Tourist Information generierten Umsatzer-
löse in Höhe von T€ 140 (im Vorjahr: T€
526). Der Umsatzrückgang ist bedingt
durch die Corona-Pandemie, weil keine
Veranstaltungen durchgeführt wurden.

Aus den Erlös- und Aufwandspositionen resultiert in 2020 ein Jahresergebnis in Höhe von 0,00 €.

Die liquiden Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 84 erhöht.

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Vermögen und Kapital der Gesellschaft haben sich um T€ 30 erhöht. Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt zum Abschlussstichtag 1,1 %.

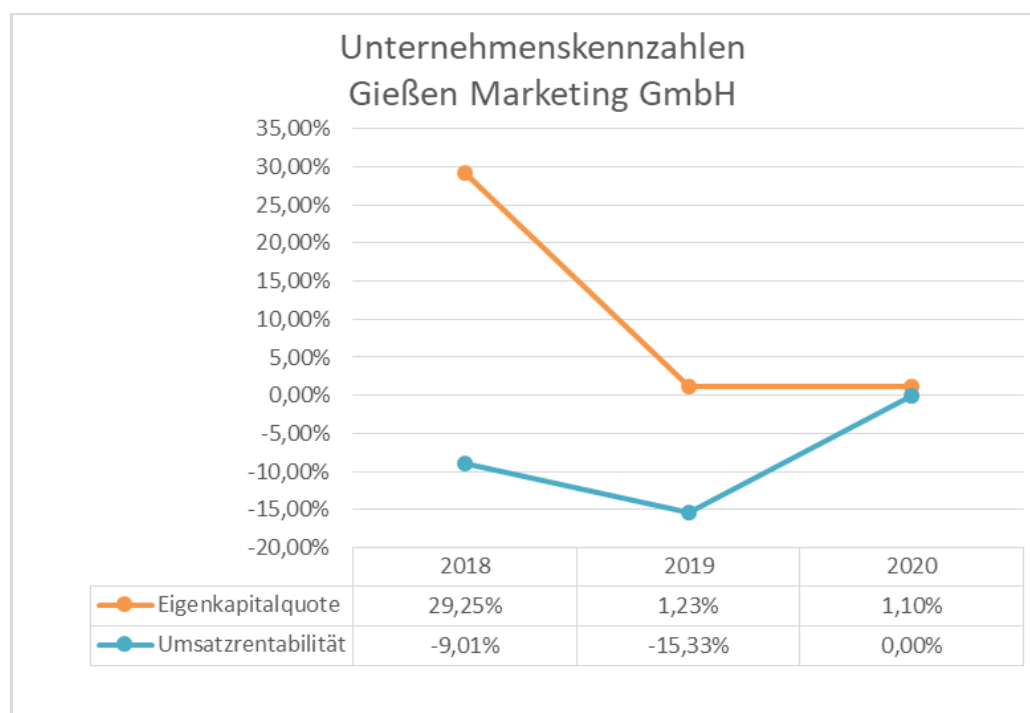
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

| Gießen Marketing GmbH | 2020 | | 2019 | | Veränd. | |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------|--------------|---------------|---------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Umsatzerlöse | 140,2 | 100,0 | 526,5 | 100,0 | -386,3 | -73,4 |
| Materialaufwand | 79,2 | 56,5 | 434,5 | 82,5 | -355,3 | -81,8 |
| Personalaufwand | 376,6 | 268,7 | 491,7 | 93,4 | -115,1 | -23,4 |
| Rohrertrag | -315,6 | -225,2 | -399,8 | -75,9 | 84,1 | -21,0 |
| Abschreibungen | 14,5 | 10,3 | 12,0 | 2,3 | 2,5 | 20,9 |
| Sonst. betr. Aufwend. | 386,8 | 276,0 | 186,9 | 35,5 | 199,9 | 106,9 |
| sonst. Erträge | 716,9 | 511,5 | 517,9 | 98,4 | 199,0 | 38,4 |
| Betriebsergebnis | -0,0 | -0,0 | -80,7 | -15,3 | 80,7 | -100,0 |
| Zinsertrag | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,0 | -12,9 |
| Zinsaufwand | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Finanzergebnis | -0,0 | -0,0 | -0,0 | -0,0 | 0,0 | -12,9 |
| Steuern Einkommen/Ertrag | -0,0 | -0,0 | -0,0 | -0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Ergebnis nach Steuern | 0,0 | 0,0 | -80,7 | -15,3 | 80,7 | -100,0 |
| Sonstige Steuern | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Jahresergebnis | 0,0 | 0,0 | -80,7 | -15,3 | 80,7 | -100,0 |

Unternehmenskennzahlen



Die Kennzahl Eigenkapitalrentabilität wird aus Plausibilitätsgründen nicht angegeben.

Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

| Gießen Marketing GmbH | | | | |
|------------------------------|---------------|-----|---------------|-----|
| | TEUR | % | TEUR | % |
| Bilanz (T€) | 2020 | | 2019 | |
| Anlagevermögen | 103,12 | 37% | 113,44 | 46% |
| Umlaufvermögen | 171,55 | 62% | 129,14 | 53% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,41 | 0% | 2,96 | 1% |
| Bilanzsumme Aktiva | 275,09 | | 245,53 | |
| Eigenkapital u. Sonderposten | 3,03 | 1% | 3,03 | 1% |
| Rückstellungen | 248,18 | 90% | 65,91 | 27% |
| Verbindlichkeiten | 23,92 | 9% | 176,60 | 72% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0% | 0,00 | 0% |
| Bilanzsumme Passiva | 275,12 | | 245,53 | |

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

| | |
|-------------------------|--------------|
| Betriebskostenzuschüsse | 702.340,00 € |
|-------------------------|--------------|

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Da zu erwarten ist, dass die Gesellschaft zunächst ein Zuschussbetrieb bleibt, können die Aufgaben nicht durch einen privaten Dritten erfüllt werden i. S. d. § 121 Abs. 1 Ziff. 3 HGO. Somit liegen die Voraussetzungen des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Herr Hölscheidt ist Geschäftsführer der Gießen Marketing GmbH. Seine Bezüge bei der Gießen Marketing GmbH betragen im Geschäftsjahr 2020 18.000 €.



Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH
c/o Gebrüder Allendörfer GmbH
Rheinfelser Straße 85
35398 Gießen-Lützellinden

Telefon: 06403 9033-0
Telefax: 06403 5005
E-Mail: marketing@edfl.aero
Internet: www.edfl.aero

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Betriebs des Flugplatzes in der Gemarkung Gießen-Lützellinden für sportliche Zwecke.

Die Gesellschaft arbeitet auf gemeinnütziger Grundlage. Eine gewerbliche Betätigung des Unternehmens ist ausgeschlossen.

Die Gesellschafter verpflichten sich, alles zu unterlassen, was die Gesellschaftsinteressen beeinträchtigen könnte.

Als Beeinträchtigung von Gesellschaftsinteressen gilt auch die Errichtung und Unterhaltung von Hubschrauberlandeplätzen.

Die Gesellschaft darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die dem Zweck des Unternehmens fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigen.

Geschäftsführer

Dr. Bernd Würthner
Rolf Allendörfer

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Verbesserung der regionalen Verkehrsinfrastruktur. So hat die Industrie und das Gewerbe aus dem Raum Mittelhessen ein starkes Interesse an dem Flugplatz z. B. für Geschäfts-, Reise- und Verkehrsüberwachungsflüge. Ferner werden Kranken- und Organtransporte hauptsächlich für das Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH durchgeführt.

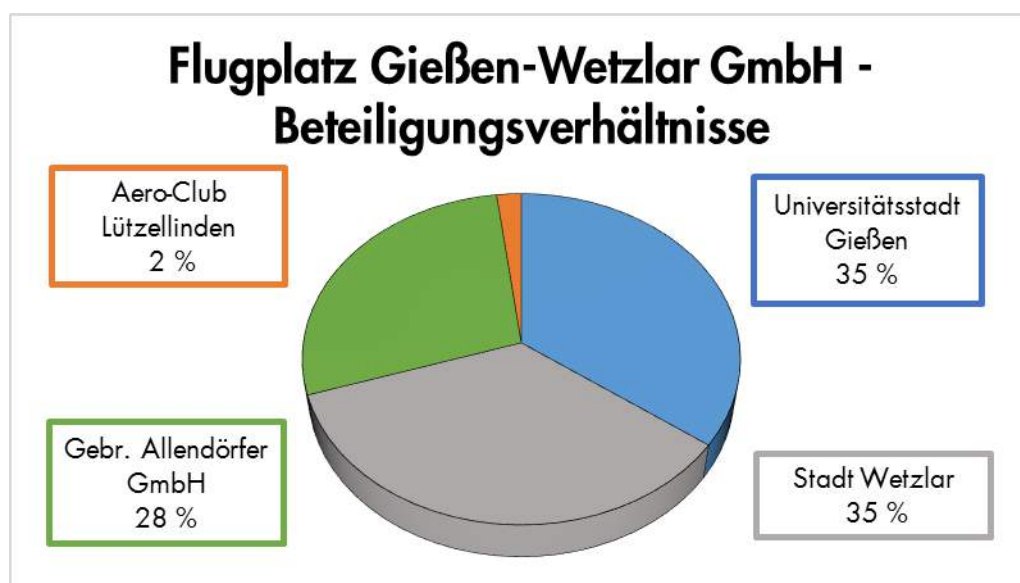
Am Flugplatz befinden sich auch eine Flugschule, eine Werft und ein Restaurant mit entsprechenden Arbeitsplätzen.

Die Einrichtung dient u. a. auch zu sportlichen Zwecken und trägt zur Verbesserung der örtlichen und regionalen Infrastruktur im Angebotsbereich Flugsport bei. Auch der touristische Bereich erhält durch Rundflüge eine entsprechende Aufwertung.

Besetzung der Organe

Mitglied in der Gesellschafterversammlung
seitens der Universitätsstadt Gießen:
Astrid Eibelshäuser, Stadträtin

Beteiligungsverhältnisse



Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Unternehmensverlauf und –entwicklung:

Die Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH ist seit Gründung praktisch nur ein Firmenmantel ohne eigene Beschäftigte und ohne wirtschaftliche Betätigung. Das bei Gründung der Gesellschaft Anfang der siebziger Jahre angestrebte Ziel, den privaten Sonderlandeplatz Lützellinden zu einem Verkehrslandeplatz zu entwickeln, wurde politisch nicht weiterverfolgt.

Im Hinblick auf mögliche zukünftige Veränderungen wurde die Gesellschaft aber nicht aufgelöst, vor allem auch, um auf Ebene der Gesellschafterversammlung kommunale Interessen einzubringen und aufgetretene Konflikte mit dem Betreiber und den Nutzern des Sonderlandeplatzes lösen zu können. Dies ist eine günstige Institution für die Städte Wetzlar und Gießen. Es ergeben sich dabei Vorteile, denn sie erreichen damit ohne anfallende Aufwendungen wesentliche Ziele.

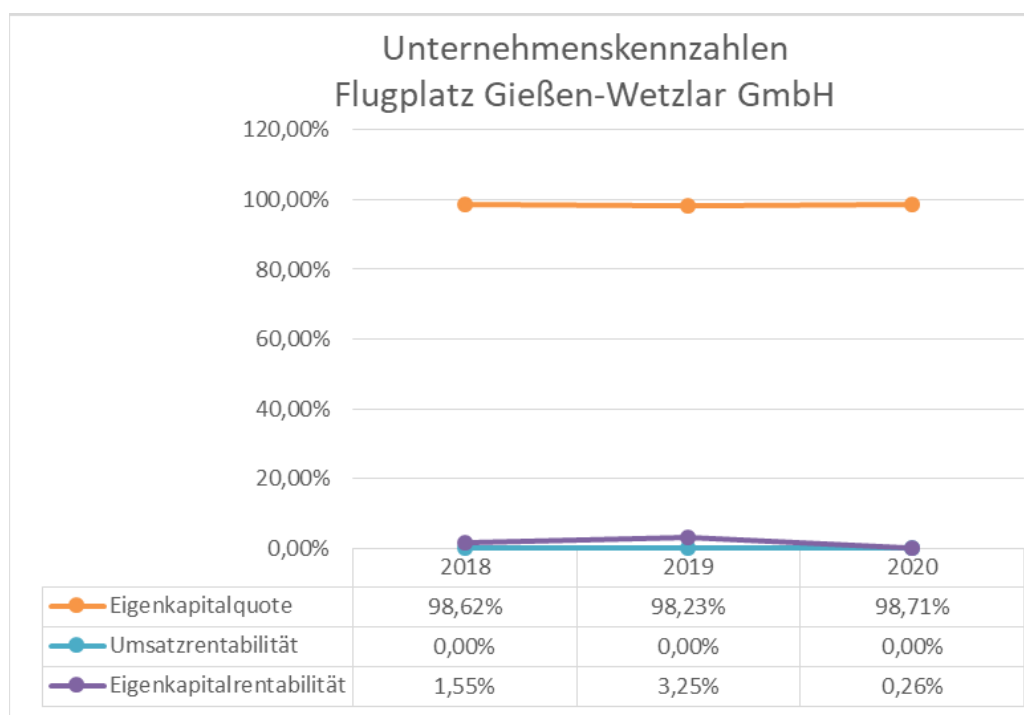
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

| Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH | 2020 | | 2019 | | Veränd. | |
|-------------------------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Umsatzerlöse | 0,0 | 100,0 | 0,0 | 100,0 | 0,0 | 0,0 |
| Materialaufwand | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Personalaufwand | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Rohertrag | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Abschreibungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Sonst. betr. Aufwend. | 3,2 | 0,0 | 1,7 | 0,0 | 1,5 | 92,1 |
| sonst. Erträge | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Betriebsergebnis | -3,2 | 0,0 | -1,7 | 0,0 | -1,5 | 92,1 |
| Zinsertrag | 3,6 | 0,0 | 3,6 | 0,0 | -0,0 | -0,9 |
| Zinsaufwand | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Finanzergebnis | -3,6 | 0,0 | -3,6 | 0,0 | 0,0 | -0,9 |
| Steuern Einkommen/Ertrag | 0,1 | 0,0 | 1,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Ergebnis nach Steuern | 0,3 | 0,0 | 3,4 | 0,0 | -3,1 | -91,9 |
| Sonstige Steuern | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Jahresergebnis | 0,3 | 0,0 | 3,4 | 0,0 | -3,1 | -91,9 |

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

| Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH | | TEUR | % | TEUR | % |
|-------------------------------|--|---------------|------|---------------|------|
| Bilanz (T€) | | 2020 | | 2019 | |
| Anlagevermögen | | 0,00 | 0% | 0,00 | 0% |
| Umlaufvermögen | | 108,60 | 100% | 108,84 | 100% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | | 0,00 | 0% | 0,00 | 0% |
| Bilanzsumme Aktiva | | 108,60 | | 108,84 | |
| Eigenkapital u. Sonderposten | | 107,19 | 99% | 106,92 | 98% |
| Rückstellungen | | 1,27 | 1% | 1,92 | 2% |
| Verbindlichkeiten | | 0,14 | 0% | 0,00 | 0% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | | 0,00 | 0% | 0,00 | 0% |
| Bilanzsumme Passiva | | 108,60 | | 108,84 | |

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Der öffentliche Zweck ist gemäß § 121 HGO gegeben.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Keine.





Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen mbH (GSW)
 Hannah-Arendt-Straße 6
 35394 Gießen

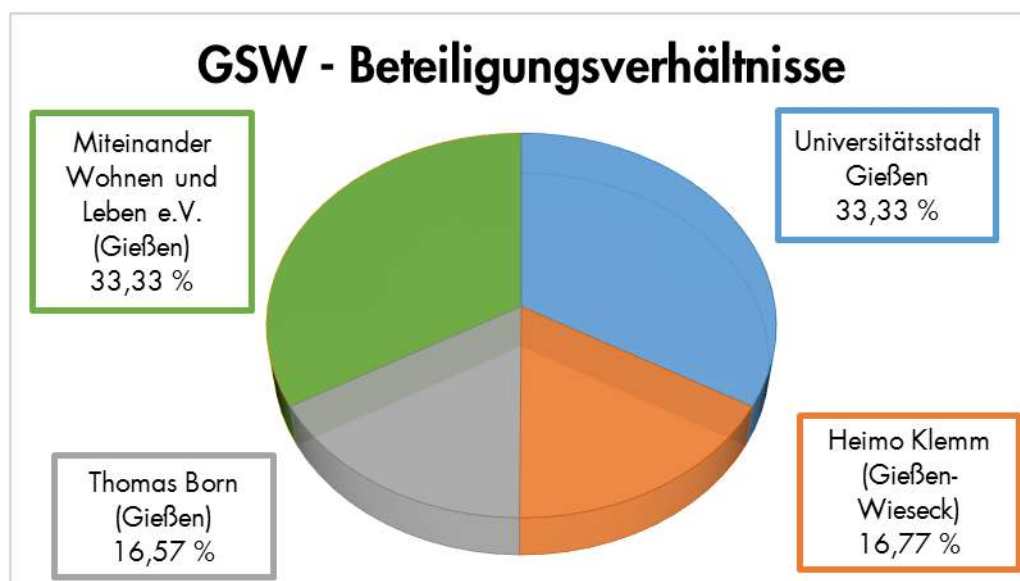
Telefon: 0641 491684
 Telefax: 0641 491695
 E-Mail: info@gsw-giessen.de
 Internet: www.gsw-giessen.de

am Wohnungsmarkt benachteiligt sind. Zur Erfüllung dieses Gesellschaftszweckes errichtet oder verschafft sich und bewirtschaftet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, die nach Größe, Ausstattung und Miethöhe für Haushalte geeignet sind, die Schwierigkeiten haben sich am Wohnungsmarkt zu versorgen oder ausreichend zu versorgen und die geeignet sind, nachbarschaftliches Zusammenleben zu fördern. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar dienlich sind. Die Beteiligung an Unternehmen ist zulässig.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Sicherung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung derjenigen Gruppen der Gießener Bevölkerung, die

Beteiligungsverhältnisse



Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

Gerda Weigel-Greilich, Stadträtin – Vorsitzende seit 29.09.2010

Barbara Brumhard, Angestellte

Randy Uelmann, Stadtverordneter

Inge Bietz, Stadtverordnete

Claudia Link, Geschäftsführerin

Nabi Ibraimtzik, Geschäftsführer

Dittmar Zettl, Hausverwalter

Manfred Bartsch, Rentner

Arndold Schuh, Diplom-Sozialarbeiter

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft verwaltete im Jahr 2020 den eigenen Bestand von 95 Wohnungen, davon 47 Wohnungen für studentische Wohngemeinschaften, 38 Sozialwohnungen, 10 ungebundene Wohnungen, zwei bei Bedarf zu vermietenden Gemeinschaftsräume, einen Sportkeller und zwei Büros. Die gesamte Wohn- und Nutzfläche beläuft sich auf 9.424 m². Zusätzlich verwaltete die GSW 13 Eigentümergeinschaften.

Geschäftsführer

Rainer Stoodt

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft trägt zur Wohnungsversorgung der Bevölkerung bei und unterstützt die Stadt bei ihren wohnungspolitischen und städtebaulichen Anlagen.



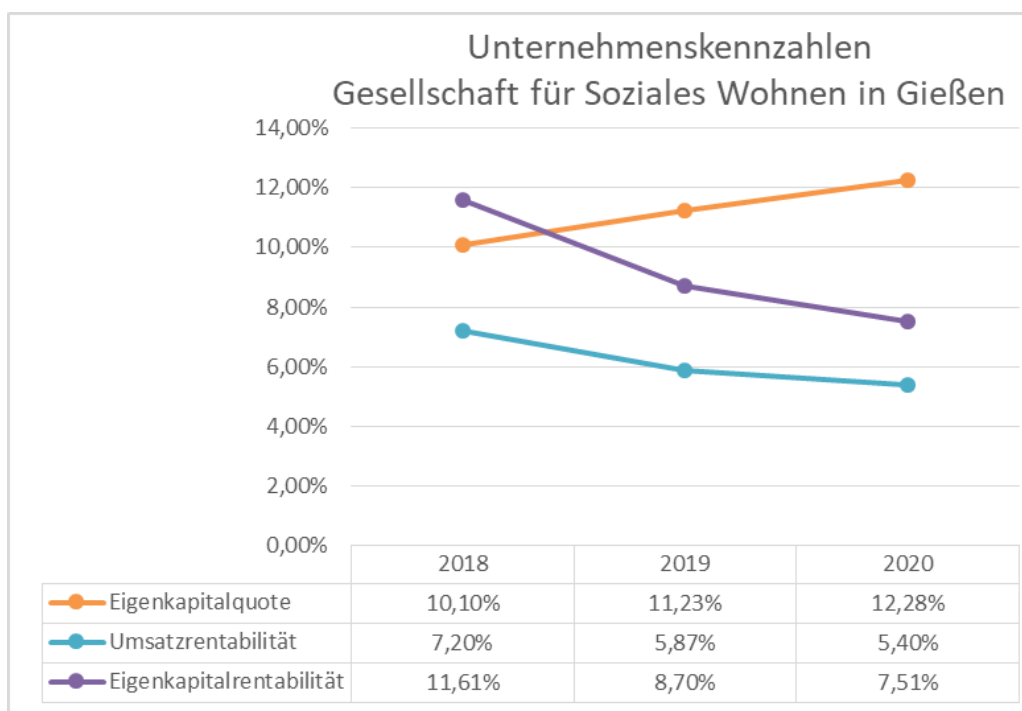
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

| Gesellschaft für Soziales Wohnen in Gießen | 2020 | | 2019 | | Veränd. | |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Umsatzerlöse | 825,7 | 100,0 | 821,0 | 100,0 | 4,6 | 0,6 |
| Materialaufwand | 379,9 | 46,0 | 347,1 | 42,3 | 32,8 | 9,5 |
| Personalaufwand | 150,4 | 18,2 | 142,2 | 17,3 | 8,2 | 5,8 |
| Rohertag | 295,3 | 35,8 | 331,7 | 40,4 | -36,4 | -11,0 |
| Abschreibungen | 150,6 | 18,2 | 149,1 | 18,2 | 1,5 | 1,0 |
| Sonst. betr. Aufwend. | 45,6 | 5,5 | 43,3 | 5,3 | 2,3 | 5,4 |
| sonst. Erträge | 11,2 | 1,4 | 14,1 | 1,7 | -3,0 | -21,0 |
| Betriebsergebnis | 110,3 | 13,4 | 153,5 | 18,7 | -43,2 | -28,1 |
| Zinsertrag | 0,8 | 0,1 | 0,5 | 0,1 | 0,2 | 46,4 |
| Zinsaufwand | 51,2 | 6,2 | 94,3 | 11,5 | -43,1 | -45,7 |
| Finanzergebnis | 50,4 | 6,1 | 93,8 | 11,4 | -43,4 | -46,2 |
| Steuern Einkommen/Ertrag | 15,4 | 4,0 | 12,0 | 3,5 | 0,0 | 27,9 |
| Ergebnis nach Steuern | 44,5 | 5,4 | 47,7 | 5,8 | -3,2 | -6,7 |
| Sonstige Steuern | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Jahresergebnis | 44,5 | 5,4 | 47,7 | 5,8 | -3,2 | -6,7 |

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

| Gesellschaft für Soziales Wohnen in Gießen | | | | |
|--|-----------------|-----|-----------------|-----|
| | TEUR | % | TEUR | % |
| Bilanz (T€) | 2020 | | 2019 | |
| Anlagevermögen | 4.199,18 | 87% | 4.321,29 | 88% |
| Umlaufvermögen | 629,41 | 13% | 565,61 | 12% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,92 | 0% | 0,00 | 0% |
| Bilanzsumme Aktiva | 4.829,50 | | 4.886,90 | |
| Eigenkapital u. Sonderposten | 593,11 | 12% | 548,59 | 11% |
| Rückstellungen | 22,80 | 0% | 23,45 | 0% |
| Verbindlichkeiten | 4.213,58 | 87% | 4.314,86 | 88% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0% | 0,00 | 0% |
| Bilanzsumme Passiva | 4.829,49 | | 4.886,90 | |

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

| | |
|-----------|------------|
| Tilgungen | 9.203,24 € |
|-----------|------------|

Kreditaufnahmen

Gegenüber der Universitätsstadt Gießen als Gesellschafterin bestehen zum 31.12.2020 Darlehensverbindlichkeiten von € 704.049,18 (im Vorjahr € 713.252,42).

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Sicherung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung derjenigen Gruppen der Gießener Bevölkerung, die am Wohnungsmarkt benachteiligt sind. Die Voraussetzung des § 121 HGO liegen somit vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die alleinige Geschäftsführung durch Rainer Stoodt wahrgenommen. Seine Gesamtbezüge betragen im Geschäftsjahr € 42.345,76. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten 2020 keine Bezüge.



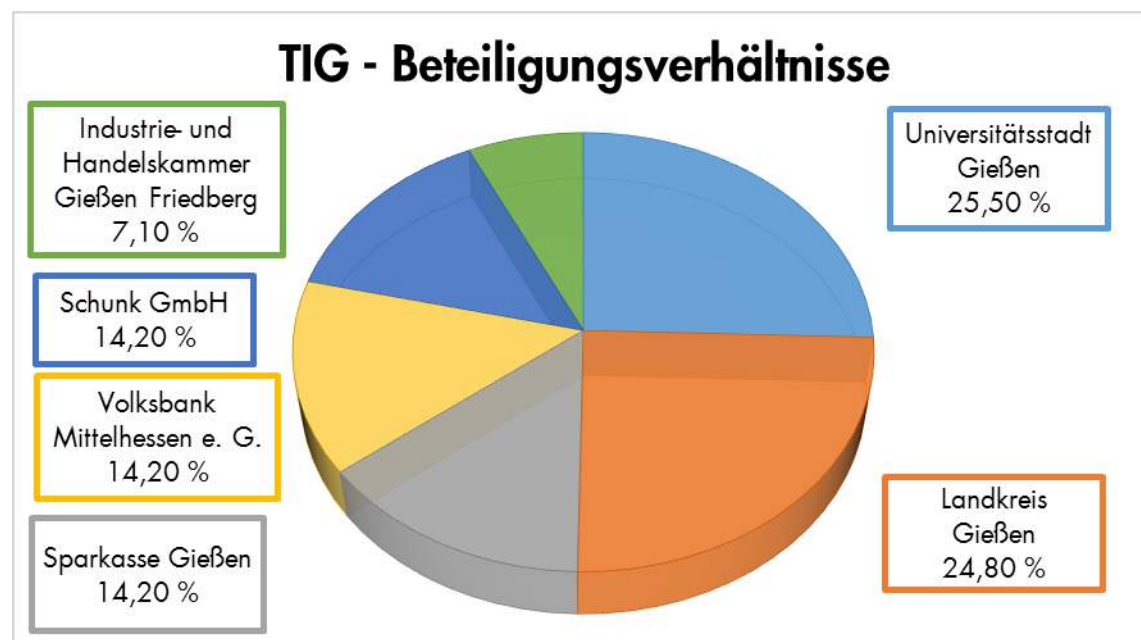
Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH (TIG)
 Winchester Straße 2
 35394 Gießen

Telefon: 0641 948226-0
 Telefax: 0641 948226-29
 E-Mail: info@tig-gmbh.de
 Internet: www.tig-gmbh.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Strukturwandels der Wirtschaft im Landkreis Gießen und die Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze. Hierzu sollen innovative Unternehmen angesiedelt und Existenzgründer unterstützt werden. Dieser Zweck wird u. a. erreicht durch Planung, Errichtung, Verwaltung sowie das Betreiben eines Technologie- und Gründerzentrums in Gießen, das innovative Technik- und Dienstleistungsunternehmen und Existenzgründer in den ersten Jahren ihrer Entwicklung besonders fördert und betreut, insbesondere im Hinblick auf mögliche gemeinsame Marketingaktivitäten und Weiterbildungsangebote.

Beteiligungsverhältnisse



Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Peter Neidel, Bürgermeister – Vorsitzender
Anita Schneider, Landrätin – stellvertretende Vorsitzende

Frank Hölscheidt, Stadt Gießen, Abteilungsleitung Wirtschaftsförderung

Dr. Manfred Felske-Zech, Landkreis Gießen, Leiter der Wirtschaftsförderung

Beate Hammerla, IHK Gießen-Friedberg (bis 06/2020)

Dr. Frank Wendzinski, IHK Gießen-Friedberg (ab 07/2020)

Ilona Roth, Sparkasse Gießen

Boris Kniß, Volksbank Mittelhessen

Karin Merte, Schunk GmbH

Rüdiger Schwalm, Schunk GmbH

Antje Bienert, Geschäftsführerin TIG GmbH

Prokura

Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer Sabine Wilcken-Görich (erloschen zum 06.01.2020)

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. agr. Antje Bienert (alleinvertretungsberechtigt).

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gesellschaftszweck dient dem öffentlichen Zweck der Wettbewerbssicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das Geschäftsjahr 2020 verlief für die TIG GmbH erneut sehr erfolgreich. Bei anhaltend guter Nachfrage konnte 2020 eine durchschnittliche Mietauslastung in Höhe von 98,4 % erreicht werden.

Trotz der Corona-Krise bewegte sich die Fluktuation im Jahr 2020 mit 17 Ein- und 14 Auszügen auf einem etwas geringeren Niveau als 2019.

Die Umsätze aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen mit 769 T€ deutlich über dem Vorjahresniveau.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt damit zum Abschlussstichtag 47,6 % des Gesamtkapitals gegenüber 43,9 % im Vorjahr. Dieser Anstieg ist durch die Ergebnisverwendungspolitik der Gesellschaft begründet. Unter Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse beträgt das wirtschaftliche Eigenkapital zum Ende des Berichtsjahres TEUR 2.758 (i. Vj. TEUR 2.762).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 2020 TEUR 260. So mit standen dem Unternehmen ausreichend finanzielle Mittel für Investitionen zur Verfügung, die es selbst erwirtschaftet hat.

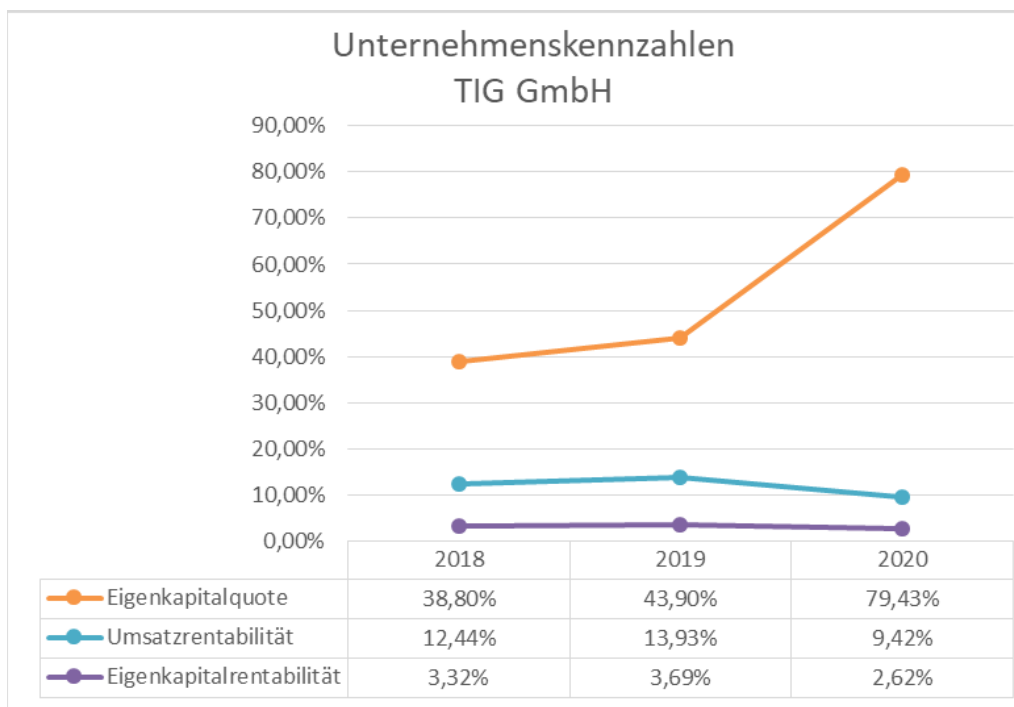
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

| TIG GmbH | 2020 | | 2019 | | Veränd. | |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Umsatzerlöse | 768,6 | 100,0 | 732,0 | 100,0 | 36,6 | 5,0 |
| Materialaufwand | 284,3 | 37,0 | 266,8 | 36,4 | 17,5 | 6,6 |
| Personalaufwand | 306,4 | 39,9 | 278,6 | 38,1 | 27,8 | 10,0 |
| Rohrertrag | 177,9 | 23,1 | 186,6 | 25,5 | -8,7 | -4,7 |
| Abschreibungen | 209,8 | 27,3 | 213,7 | 29,2 | -3,9 | -1,8 |
| Sonst. betr. Aufwend. | 60,2 | 7,8 | 59,6 | 8,1 | 0,6 | 1,0 |
| sonst. Erträge | 207,3 | 27,0 | 233,4 | 31,9 | -26,1 | -11,2 |
| Betriebsergebnis | 115,1 | 15,0 | 146,7 | 20,0 | -31,6 | -21,5 |
| Zinsertrag | 0,0 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | -0,0 | -5,4 |
| Zinsaufwand | 14,4 | 1,9 | 16,4 | 2,2 | -2,0 | -12,2 |
| Finanzergebnis | 14,4 | 1,9 | 16,3 | 2,2 | -2,0 | -12,2 |
| Steuern Einkommen/Ertrag | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Ergebnis nach Steuern | 100,8 | 13,1 | 130,3 | 17,8 | -29,6 | -22,7 |
| Sonstige Steuern | 28,4 | 3,7 | 28,4 | 3,9 | 0,0 | 0,0 |
| Jahresergebnis | 72,4 | 9,4 | 102,0 | 13,9 | -29,6 | -29,0 |

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

| TIGG mbH | TEUR | % | EUR% | |
|---|------------------|------|----------------|-------------|
| Bilanz (T€) | 2020 | | | 2019 |
| Anlagevermögen | 3.080,50 | 89%3 | .273,519 | 1% |
| Umlaufvermögen | 380,13 | 11%3 | 17,729 | % |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 11,660 | %1 | 1,57 | 0% |
| Bilanzsumme Aktiva | 3.472,293 | | .602,80 | |
| Eigenkapital u. Sonderposten ² | .757,897 | 9% | 2.762,33 | 77% |
| Rückstellungen | 94,143 | %3 | 4,94 | 2% |
| Verbindlichkeiten ⁵ | 82,241 | 7% | 751,12 | 21% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 38,021 | %4 | ,400 | % |
| Bilanzsumme Passiva | 3.472,293 | | .602,80 | |

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

| | |
|-----------|--------------|
| Tilgungen | 129.229,09 € |
|-----------|--------------|

Kreditaufnahmen

Den Verbindlichkeiten gegenüber der Universitätsstadt Gießen aus weitergeleiteten Darlehen liegt die Weiterleitungsvereinbarung vom 21. Januar 2000 zugrunde. Die Universitätsstadt Gießen hat sich gegenüber der TIG GmbH verpflichtet, die durch die Landesbank Hessen-Thüringen aus dem Hessischen Investitionsfonds gewährten Darlehen an die TIG GmbH weiterzuleiten.

Das sogenannte Gesellschafterdarlehen wurde in der Bilanz zum 31.12.2020 mit 182.403,48 € ausgewiesen (Vorjahr: 311.632,50 €).

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Das Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau ist durch eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 491 TEUR € der Universitätsstadt Gießen gesichert. Stand zum 31.12.2020: 0 TEUR.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Mit dem Gesellschaftszweck (u. a. Schaffung neuer Arbeitsplätze) liegen die Voraussetzungen des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Eine Angabe der Vergütung der Geschäftsleitung erfolgt für das Geschäftsjahr 2019 unter Verweis auf § 288 Abs. 1 HGB nicht.





Lahnpark GmbH
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Telefon: 06441 99-6112
Telefax: 06441 99-6114
E-Mail: lutz.adami@wetzlar.de
Internet: www.lahnpark-mittelhessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die interkommunale Kooperation bei der Entwicklung und Gestaltung der Lahnaue als zentraler Grünbereich zwischen den Städten und Gemeinden Gießen, Heuchelheim, Lahnaue und Wetzlar in den aus dem als Anlage beigefügten Plan ersichtlichen Grenzen. Die Umsetzung der interkommunal abgestimmten Entwicklungsziele soll erfolgen durch Maßnahmen und Projekte in den Handlungsfeldern

Erholung, Freizeit, Tourismus
Landwirtschaft, Naturschutz
Siedlungsentwicklung, Infrastruktur

Einzelmaßnahmen außerhalb dieser Flächen sind möglich, wenn sie dem Gesellschaftszweck dienen und alle Gesellschafter zustimmen. Die investiven Maßnahmen müssen von der jeweiligen Kommune übernommen werden.

Besetzung der Organe Aufsichtsrat

Silvia Wrenger-Knispel – Vorsitzende
Claudia Coburger-Becker
Lars Burkhard Steinz
Egon Fritz
Dr. Michael Mondre
Manfred Wagner
Udo Volck
Gerda Weigel-Greilich

Geschäftsführer

Lutz Adami

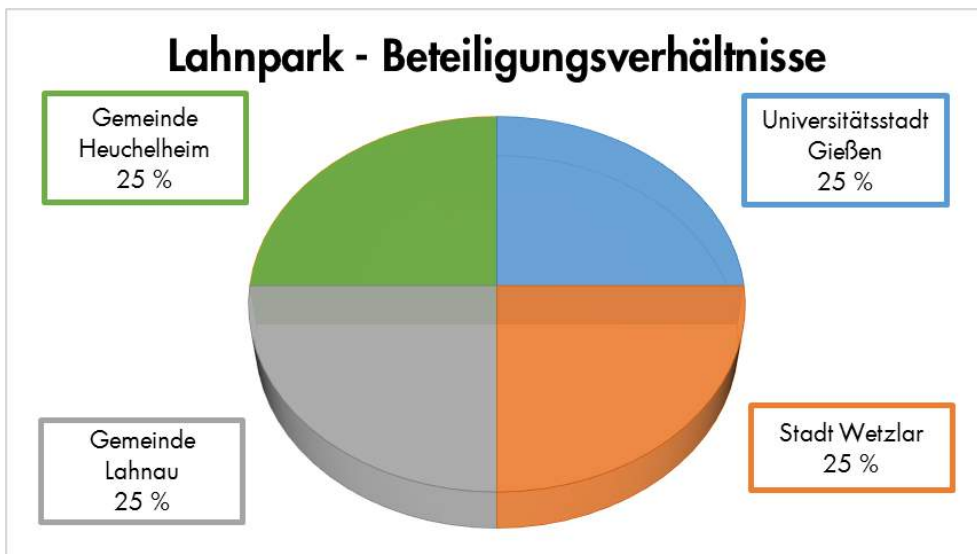
Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der GmbH erhalten.

Beteiligungsverhältnisse



Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Unternehmensverlauf und –entwicklung Stand 31.12.2020

Nach der Gründung der Lahnpark GmbH standen für das Jahr 2009 zunächst die Präzisierung der Unternehmensziele, d.h. die Vorstellung für die künftige Entwicklung der Lahnaue sowie die inhaltlichen und organisatorischen Schritte für die künftige Einrichtung der Kommunikations- und Entscheidungsstruktur im Mittelpunkt. Dies beinhaltete insbesondere die folgenden Maßnahmen:

- Schaffung einer eigenen Identität durch ein Logo/Markenzeichen
- Aufbau einer Internetpräsentation
- Ausschreibung und Ausarbeitung eines integrierten Entwicklungskonzeptes
- Beantragung von Fördermitteln für das Lahnpark-Projekt
- Eintragung von Marke und Logo beim Deutschen Patentamt

Die Beratung in den politischen Gremien verzögerte sich zunächst durch die Kommunalwahlen im März 2011. Erst nach Neu-besetzung der Gremien – zum Teil erst im Spätsommer 2011 – konnte die Vorstellung des Konzeptes beginnen. Den abschließenden Beratungen in den Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlungen gingen ausführliche Erörterungen in den Ausschüssen, Ortsbeiräten und Magistraten voraus. In deren Ergebnis haben die politischen Gremien der beteiligten vier Gebietskörperschaften dem Integrierten Entwicklungskonzept einmütig zugestimmt.

Im Anschluss daran fand im März 2012 eine öffentliche Informationsveranstaltung in Heuchelheim statt, in welcher die Inhalte des Integrierten Entwicklungskonzeptes erläutert und anschließend diskutiert wurden. Dabei wurde insbesondere der Vorwurf artikuliert, dass der Naturschutz nicht ausreichend beteiligt worden sei. Obwohl das Konzept lediglich Handlungsempfehlungen für die Bereiche außerhalb der Naturschutz-

gebiete beinhaltet, sahen zahlreiche Naturschützer die Gebiete und eigene Entwicklungsvorhaben gefährdet.

Die Anregung und Kritik aus der öffentlichen Informationsveranstaltung aufnehmend kam es nach Vorgesprächen im Juli 2012 zur Gründung eines Arbeitskreises Naturschutz/Lahnpark welcher jeweils aus 5 Vertretern von Naturschutzverbänden und 5 Vertretern der Lahnpark GmbH bzw. der beteiligten Gebietskörperschaften besteht.

Durch die Einrichtung des Arbeitskreises kam es zu einer neuen, guten Qualität in der Zusammenarbeit mit den Vertretern der Naturschutzverbände. Die Überarbeitung bzw. Streichung aus naturschutzfachlicher Sicht als kritisch anzusehender Maßnahmen wird Niederschlag in einer Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes finden.

Gegen den Lahnpark besteht darüber hinaus eine Bürgerinitiative, welche dem Lahnpark u. a. eine Vermarktung der Lahnaue und Zerstörung der Natur vorwirft. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Vertretern des Naturschutzes sowie durch Aufklärung und eine verbesserte Kommunikation in der Öffentlichkeit, den Vorstand und die Mitglieder der Bürgerinitiative eingeschlossen, und eine gute Sacharbeit konnten die Argumente der Bürgerinitiative weitgehend entkräftet werden.

Weiterhin wurde im Jahre 2012 eine Planung für die Verbesserung der Wegeverbindungen im Lahnpark und für eine Bootsverbindung beauftragt und abgeschlossen.

In den Bereich der verbesserten Kommunikation und guter Sacharbeit, d. h. Durchführung notwendiger Projekte, welche einen

großen Rückhalt in der Bevölkerung und bei Trägern öffentlicher Belange erwarten lassen, fallen die folgenden Projekte, für welche im Jahr 2013 Fördermittel aus dem LEADER-Programm beantragt wurden:

Maßnahmenkonzept für die qualitative Verbesserung des Lahn-Kanutourismus
Beschilderung im Lahnpark
Neuaufstellung des Internetauftritts

Die Neuaufstellung des Internetauftritts wurde im Frühsommer abgeschlossen. Die neue Homepage des Lahnarks <http://www.lahnpark-mittelhessen.de/> wurde am 25.06.2014 freigeschaltet.

Seitens der Lahnpark GmbH wurden im Rahmen des interkommunalen Maßnahmenkonzeptes zur qualitativen Verbesserung des Lahn-Kanutourismus (Federführung Stadt Wetzlar) zwischen Mai und Oktober 2014 Zählungen und Befragungen zum Kanutourismus in Auftrag gegeben und durchgeführt. Weitere für den Lahnpark bedeutsame Entwicklungen im Jahre 2014 waren die Neugestaltung der städtischen Lahnufer in Gießen im Rahmen der Landesgartenschau einschließlich Neubau des Lahnfensters und vieler weiterer kleinerer Projekte, der Durchstich der (Rad-)Wegeverbindung an der Amends-Mühle in Dorlar und der Beschluss einer Anleinsatzung für weite Bereiche des Lahnarks durch die Gemeinde Lahnaue. In Wetzlar sind insbesondere die Umsetzung eines LEADER-Projekts zur Gebietsbetreuung in der Lahnaue und der Abschluss Bau einer Fuß- und Radwegeverbindung vom Bahnhof an den Radweg R 7 zu nennen.

Die Erstellung des Konzeptes zur qualitativen Verbesserung des Lahn-Kanutourismus erforderte eine umfangreiche Beteiligung unterschiedlichster Akteure wie Tourismusverbände, Naturschützer und Kommunen.

Dennoch konnte das Projekt fristgerecht im Frühsommer 2015 abgeschlossen werden. Ebenso wurde im Jahre 2015 die Gestaltung von vier Übersichtstafeln für den Lahnpark abgeschlossen. Auch hier waren bei der Erstellung außer den Kommunen auch wichtige Akteure aus Naturschutz und Tourismus beteiligt. Die Übersichtstafeln – jeweils eine pro Kommune – wurden am 12.06.2015 aufgestellt. Damit wurden alle LEADER-Projekte, an denen der Lahnpark beteiligt war, fristgerecht und erfolgreich abgeschlossen.

Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt der GmbH im Jahr 2016 war, neben der Kommunikation, der Fortschreibung der Homepage und der weiteren Profilierung des Lahnparks im Sinne eines Naturparks, die Untersuchung einer Ausweitung der bisher durch die Stadt Wetzlar durchgeführten Gebietsbetreuung auf die gesamte Lahnau, deren Realisierbarkeit, Mittelbedarf und Fördermöglichkeiten (z. B. im Rahmen des LEADER-Programms) sich noch im gemeinsamen Abstimmungsprozess mit der LEADER-Region befinden.

Im Kontext mit den aktuellen Projekten und der inhaltlichen Ausrichtung des Lahnparks ist auch die im Frühsommer 2016 begonnene Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Didaktik der Geographie der Universität Gießen zu sehen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist, dass einerseits für den Lahnpark wissenschaftliche Erkenntnisse zur Optimierung der Besucherlenkung und zur Weiterentwicklung der Umweltbildung im Lahnpark gewonnen werden und andererseits für die Hochschule praxisnahe Lern- und Anwendungsmöglichkeiten vor Ort angeboten werden. Als erster Schritt dieser Zusammenarbeit betreute die Lahnpark GmbH im Jahr 2016 zwei Examensarbeiten, die die optimale Gestaltung des Lahnparkrundweges aus umweltpädagogischer

Sicht und die Entwicklung eines Exkursionsführers für Schulklassen zum Ziel haben. Ergänzend dazu führten ca. 20 weitere Geographie-Studenten in diesem Bereich ihre „Geländetage“ durch und erhoben dabei u.a. Besucherzahlen und –bewegungen und führten zusätzliche Befragungen durch.

Daran anknüpfend wurde im Herbst 2016 auch eine Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstpädagogik der Universität Gießen begonnen. Als Auftakt der Zusammenarbeit wurde im Winter 2016/17 eine Bachelorthesis durch den Lahnpark betreut und finanziell gefördert, welches sich mit dem Thema „Landschaftsnarben“ befasst. Anschließend fanden im Sommersemester 2017 unter dem Titel „Expedition Lahnau“ zwei parallellaufende und miteinander verwobene Seminare am Fachbereich statt – eines mit fotografischem Akzent, eines mit bildhauerischer/skulpturaler Ausrichtung. An beiden Seminaren, die intensiv durch die Lahnpark GmbH betreut wurden, nahmen jeweils ca. 15 Studierende teil, die sich zunächst intensiv mit dem Landschaftsraum und seinen ökologischen wie auch historischen und geographischen Kontexten auseinandersetzen. Als Ergebnis der Seminare wurden mit den Mitteln der Bildhauerei Kunstobjekte in der Lahnau umgesetzt und der Öffentlichkeit im Rahmen der Ausstellung „Skulptur und Fotografie im öffentlichen Raum entlang der Lahn“ vom 23. September bis zum 13. Oktober 2017 vor Ort präsentiert. Die Ausstellung der fotografischen Arbeiten erfolgte im Rathaus der Stadt Gießen zwischen dem 17. Januar und dem 07. Februar 2018.

In den kommenden Jahren ist eine weitere Verstärkung der Zusammenarbeit mit der Justus-Liebig-Universität auch unter Einbeziehung anderer Fachbereiche (Historisches Institut, Biologie usw.) geplant.

Als öffentlichkeitswirksames Gemeinschaftsprojekt der Lahnpark GmbH erfolgte im Jahr 2017 die Ausweisung und örtliche Kennzeichnung einschl. Beschilderung eines Lahnpark-Rundweges. Der Wegeverlauf berührt alle vier Kommunen und gibt Besuchern die Möglichkeit, die Lahnaue in ihrer großen Vielfalt auf einer möglichst kompakten Wegeführung kennenzulernen. Der Wegeverlauf wurde in Abstimmung mit der Oberen Naturschutzbehörde so geführt, dass die Naturschutzgebiete entlastet werden. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag zur Besucherlenkung. Die Streckenplanung erfolgte – ebenso wie das Konzept zur Kennzeichnung der Wegeführung - in Eigenleistung der Verwaltungsmitarbeiter und soll zukünftig gemeinsam mit Ehrenamtlichen betreut werden.

Seit dem Frühjahr 2015 begleitet und finanziert die Lahnpark GmbH die Bestreifung des Naturschutzgebietes „Lahnaue zwischen Atzbach, Dutenhofen und Heuchelheim“ in der Brutsaison. Seit 2017 erfolgt die Bestreifung auch im Herbst und seit dem Frühjahr 2018 wurde die Bestreifung auch auf die Naturschutzgebiete „Auloch von Dutenhofen und Sändchen von Atzbach“ und „Westspitze Dutenhofener See“ ausgeweitet. Die Bestreifung leistet einen großen Beitrag zum Erreichen der Naturschutzziele und stößt auf positive Resonanz in der Öffentlichkeit.

Im Zuge der Umweltbildung finanzierte und realisierte die Lahnpark GmbH im Frühjahr 2018 gemeinsam mit der Ricarda-Huch-Schule in Gießen den Bau eines Bienenhotels auf dem Gelände des NABU in Heuchelheim.

Ebenfalls im Frühjahr 2018 erfolgte durch den Lahnpark in Zusammenarbeit mit der

Stadt Gießen und dem NABU-Stadtverband die Wiederherstellung einer Brutfläche für Flussregenpfeifer östlich der Lahnparkstraße (L3359) zwischen Kleinlinden, Dutenhofen und Heuchelheim.

Als weitere Artenschutz- bzw. Artenhilfsmaßnahme entwickelte die Lahnpark GmbH im Herbst 2018 gemeinsam mit der Lebenshilfe Gießen den Prototyp eines Brutfloßes für Haubentaucher.

Parallel dazu sind zahlreiche kommunale Projekte in der Lahnaue in Bearbeitung, die in Einklang mit den Zielen des Lahnparks stehen. In Gießen handelt es sich dabei um die dauerhafte Einrichtung einer Brücke über die Wieseckmündung, die Anlage einer Laich-Ruhezone im Bereich der Lahn im Bereich „Hessler“ und die Beseitigung eines Wehrs am Kleebach im Bereich Teufelsmühle.

In Heuchelheim steht die Einrichtung eines vogelkundlichen Beobachtungsweges in der Lahnaue (als Teil des Lahnparkrundweges) im Vordergrund. Weiter wird angestrebt, das alte landwirtschaftliche Kanalbewässerungssystem im Bereich der Kahn, welches ausgehend von der Bieberbach für eine temporäre Bewässerung der Heuchelheimer Lahnaue sorgte und 1976 eingestellt wurde, abschnittsweise zu reaktivieren. Die Maßnahmen stehen im Zusammenhang mit dem bereits erwähnten LIFE-IP-Projekt „Living Lahn“. Eine wichtige Voraussetzung für die Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen in diesem Bereich ist das geplante Flurbereinigungsverfahren „Lahnaue“ (Heuchelheim, Lahnau, Wetzlar), zu dem am 6. Februar 2020 die Aufklärungsversammlung stattfand.

Eine der bedeutendsten Maßnahmen im Lahnpark war die Eröffnung der neuen

Bootsanleger in Dorlar und Atzbach im Mai 2020. Die von der Gemeinde Lahnau durchgeführte Maßnahme wurde von der Lahnpark GmbH mit 10.000,- Euro bezuschusst.

Weiterhin wurde im Jahre 2020 gemeinsam mit der Justus-Liebig-Universität das Kunstprojekt „Bildhauerische Interventionen im Lahnpark“ durchgeführt. Die Ausstellung der bildhauerischen Arbeiten fand zwischen 12. September und 2. Oktober 2020 in Gießen entlang des Lahnufers statt. Das Projekt wurde von der Lahnpark GmbH mit 2.500 Euro bezuschusst.

Seitens der Stadt Wetzlar werden die Renaturierungsmaßnahmen im Bereich Dutenhofen und die Neuanlage und die Entwicklung von Gewässer- und Uferlebensräumen in der Unterweide bei Naunheim weiter vorgebracht. Weiterhin hat das zwischen 2016 und 2018 erstellte Konzept zur Integration der innerstädtischen Wasserläufe (KIWA), von dem im Bürgerbeteiligungsverfahren wichtige Aussagen zur Gestaltung der innenstädtischen Lahnufer und zur besseren Vernetzung der Wetzlarer Innenstadt mit der Lahnaue erwartet werden, eine große gemeinsame Schnittmenge mit dem Lahnpark. Durch die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm stehen in den kommenden Jahren finanzielle Mittel zur Umgestaltung und Aufwertung der innenstädtischen Uferbereiche in Wetzlar zur Verfügung. Der Ausbau der „grünen und blauen Infrastruktur“ und damit die Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in den Innenstädten von Gießen und Wetzlar stehen in Einklang mit den Zielen des Lahnparks. Die Schaffung von ansprechenden Freiräumen in den Innenstädten leistet einen wichtigen Beitrag zur Entlastung des störungsanfälligen Kernbereiches des Lahn-

parks. Als erste Maßnahme aus dem integrierten Handlungskonzept zum Stadtbaugebiet „Quartiere an der Lahn“ ist im Oktober 2020 der erste Bauabschnitt des Lahnuferweges zwischen Alter Lahnbrücke und Hintergasse eröffnet worden. Im Frühjahr 2020 erfolgte weiterhin die Implementierung der Besucherlenkung auf der Naunheimer Lahninsel durch Aufstellen von Informationstafeln und dem Bau von befestigten Grillplätzen zum Verhindern des flächenhaften unerlaubten Grillens.

Darüber hinaus wurde im August 2020 der Auftrag für die Neuerstellung der Lahnpark-Freizeitkarte erteilt. Das beauftragte Büro Rahlwes.Pietz aus Frankfurt am Main erstellt die Freizeitkarte unter intensiver Beteiligung der Arbeitsgruppe und anderer Akteure wie den Tourist-Informationen.

Weiterhin fördert und begleitet die Lahnpark GmbH seit 2010 den inzwischen über die Landesgrenzen hinaus bekannten Lahnparklauf, welcher allerdings im Jahre 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfand.

Die Lahnpark GmbH ist durch ihre interkommunale Arbeitsgruppe eine wichtige Plattform für den Austausch der vier beteiligten Kommunen zu planerischen Entwicklungen in der Lahnaue. Sie ist mit ihrer Arbeitsgruppe aktiver Partner und Ansprechpartner übergeordneter Behörden bei interkommunalen planerischen Prozessen, wie dem LIFE-IP-Projekt „Living Lahn (lebendige Lahn)“ und der Verbesserung des Radwegnetzes zwischen Gießen und Wetzlar.

In den kommenden Jahren ist - neben der Umsetzung einzelner Maßnahmen zur Besucherlenkung – aufbauend auf den Ergebnissen des Konzepts zur qualitativen Verbesserung des Lahn-Kanutourismus - eine

enge Zusammenarbeit mit der Oberen Naturschutzbehörde in der Umsetzung der Ziele des LIFE-IP-Projektes LiLa – Living Lahn / Lebendige Lahn geplant. Hier ist die interkommunale Zusammenarbeit der vier beteiligten Kommunen das optimale Fundament, gemeinsame Ziele und Strategien zu entwickeln und voranzubringen.

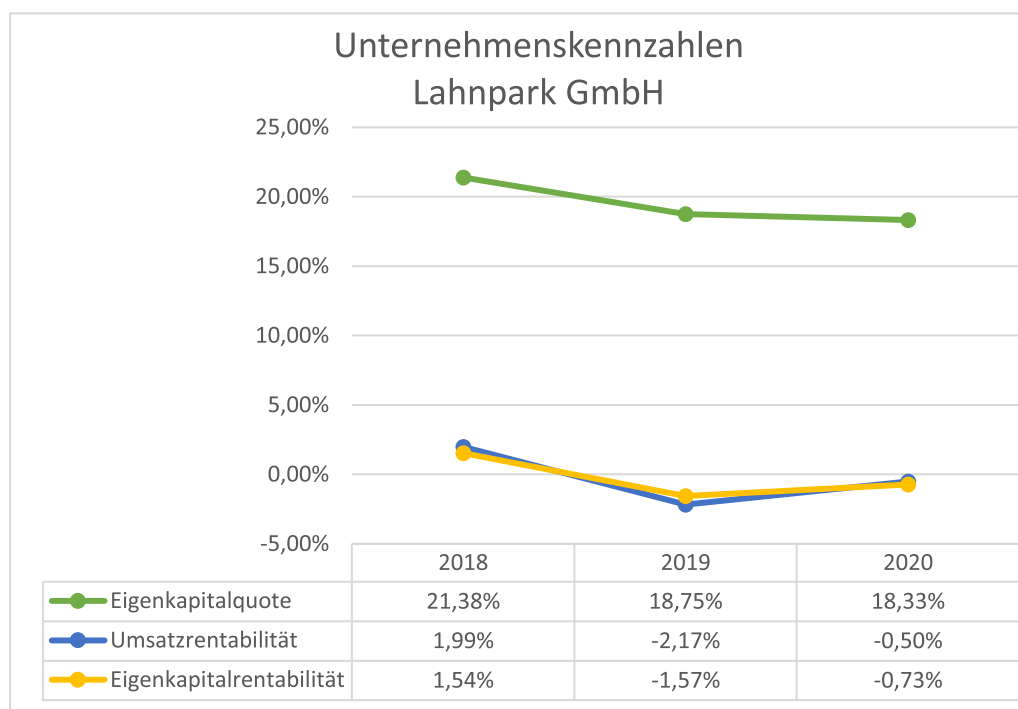
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

| Lahnpark GmbH | 2020 | | 2019 | | Veränd. | |
|------------------------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Umsatzerlöse | 29,9 | 100,0 | 17,6 | 100,0 | 12,3 | 69,8 |
| Materialaufwand | 3,1 | 10,3 | 2,6 | 14,9 | 0,4 | 17,0 |
| Personalaufwand | 7,1 | 23,7 | 7,1 | 40,2 | 0,0 | 0,0 |
| Rohertrag | 19,8 | 66,1 | 7,9 | 44,9 | 11,9 | 149,7 |
| Abschreibungen | 0,2 | 0,7 | 0,3 | 1,7 | -0,1 | -31,2 |
| Sonst. betr. Aufwend. | 19,7 | 65,9 | 8,0 | 45,1 | 11,8 | 148,2 |
| sonst. Erträge | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Betriebsergebnis | -0,2 | -0,5 | -0,3 | -1,8 | 0,2 | -53,8 |
| Zinsertrag | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Zinsaufwand | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Finanzergebnis | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Steuern Einkommen/Ertrag | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Ergebnis nach Steuern | -0,2 | -0,5 | -0,3 | -1,8 | 0,2 | -53,8 |
| Sonstige Steuern | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Jahresergebnis | -0,2 | -0,5 | -0,3 | -1,8 | 0,2 | -53,8 |

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

| Lahnpark GmbH | | | | |
|------------------------------|---------------|-----|---------------|-----|
| | TEUR | % | TEUR | % |
| Bilanz (T€) | 2020 | | 2019 | |
| Anlagevermögen | 0,91 | 1% | 1,12 | 1% |
| Umlaufvermögen | 111,30 | 99% | 109,35 | 99% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0% | 0,00 | 0% |
| Bilanzsumme Aktiva | 112,21 | | 110,47 | |
| Eigenkapital u. Sonderposten | 20,57 | 18% | 20,72 | 19% |
| Rückstellungen | 2,23 | 2% | 1,56 | 1% |
| Verbindlichkeiten | 89,42 | 80% | 88,19 | 80% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0% | 0,00 | 0% |
| Bilanzsumme Passiva | 112,21 | | 110,47 | |

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Da die Gesellschaft ein Zuschussbetrieb ist, können die Aufgaben nicht durch einen privaten Dritten i. S. d. § 121 Abs. 1 Ziff. 3 HGO erfüllt werden. Somit liegen die Voraussetzungen des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Im Geschäftsjahr 2020 betragen die Gesamtbezüge des Geschäftsführers 5.400,00 € bzw. 7.086,21 € inkl. Sozialversicherungsbeiträge. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten je Sitzung eine Aufwandsentschädigung von 50,00 €. Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 600,00 € (Vorjahr: 650,00 €.)



Zentrum Arbeit und Umwelt – Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mit beschränkter Haftung
Kiesweg 31
35396 Gießen

Telefon: 0641 95225-10
Telefax: 0641 51594
E-Mail: geschaeftsfuehrung@zaug.de
Internet: www.zaug.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist insbesondere die Förderung der Jugendhilfe sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, um hierdurch

- der Arbeitslosigkeit von Jugendlichen und Erwachsenen präventiv entgegenzuwirken,
- die (Wieder-)Eingliederung von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Jugendlichen und Erwachsenen in den Arbeitsmarkt zu fördern,
- die Chancengleichheit von benachteiligten Personen im Erwerbsleben zu verbessern und
- die Situation auf dem Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt insgesamt zu verbessern.

Daneben ist Zweck der Gesellschaft auch die Förderung des Natur- und des Umweltschutzes sowie der Kriminalprävention (Satzung vom 23.11.2011).

Die folgende Übersicht zeigt die Bereiche, in denen die ZAUG gGmbH 2020 tätig war.

Tätigkeitsbereiche der ZAUG gGmbH 2020:

Ausbildung und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene

- Außerbetriebliche Ausbildung (integrativ)
- Ausbildung Reha (integrativ)
- Erwachsenenbildung Umschulung FbW (SGB II und SGB III)

„Keiner geht verloren“ - Integriertes System im Übergang Schule und Beruf

- Campfit, Jobagent, Werkstatt Zukunft, erweiterte vertiefte Berufsorientierung (BOM), Produktionswerkstatt
- Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb – QuABB Gießen

Projekte zum (Wieder-) Einstieg von Frauen

- Region stärkt Frau und Beruf (Frauenkurse Landkreis)
- Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein
- Pro Aktiv – Aktivierung und soziale Teilhabe insbesondere für Alleinerziehende
- Region fördert digitale Bildung für Frauen
- Digitale Kompetenzen – Brückenqualifizierung für Frauen

(Nach-) Qualifizierung und Personalentwicklung von Beschäftigten in Betrieben

- unternehmensWert:Mensch,
- Beratungs- und Qualifizierungszentrum Zukunftskompetenzen Mittelhessen (BQZ – Fachkräfte sichern)

Berufliche Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund

- KAUSA-Serviceestelle – Beratung für MigrantInnen und Unternehmen im Ausbildungsmarkt U27
- Dreisprung – Beratung und Vermittlung von Asylbewerbern in Praktikum und Ausbildung
- BLEIB in Hessen II – Integration von Asylbewerber/innen und Flüchtlingen
- Alles aus einer Hand
- Integration stärkt Pflege
- Kulturraum in Bewegung

Qualifizierung und Kompetenzentwicklung

- E-Design
- CODE-UP
- Beruf und Perspektive

Ideelle Dienstleistungen

- Dienstleistungsagentur Zeitgewinn – Essensausgabe an Schulen des Landkreises Gießen
- Corona-Fonds für lokale Kulturvereine

Aktivierung und Integration von speziellen Zielgruppen

- Jobakademie – Neue Wege in den Job
- Netzwerk ABC - Pegasos

Betreuung in Landkreis-Schulen

- Ganztägig arbeitende Schulen
- Ganztägige Angebote im „Pakt für den Nachmittag“
- Essensausgabe an den Grundschulen im Landkreis Gießen

Netzwerk und sozialraumbezogene Angebote

- Selbstlernzentrum in der Nordstadt (SLZ)
- BIWAQ IV - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier
- Gemeinwesenarbeit im Landkreis Gießen

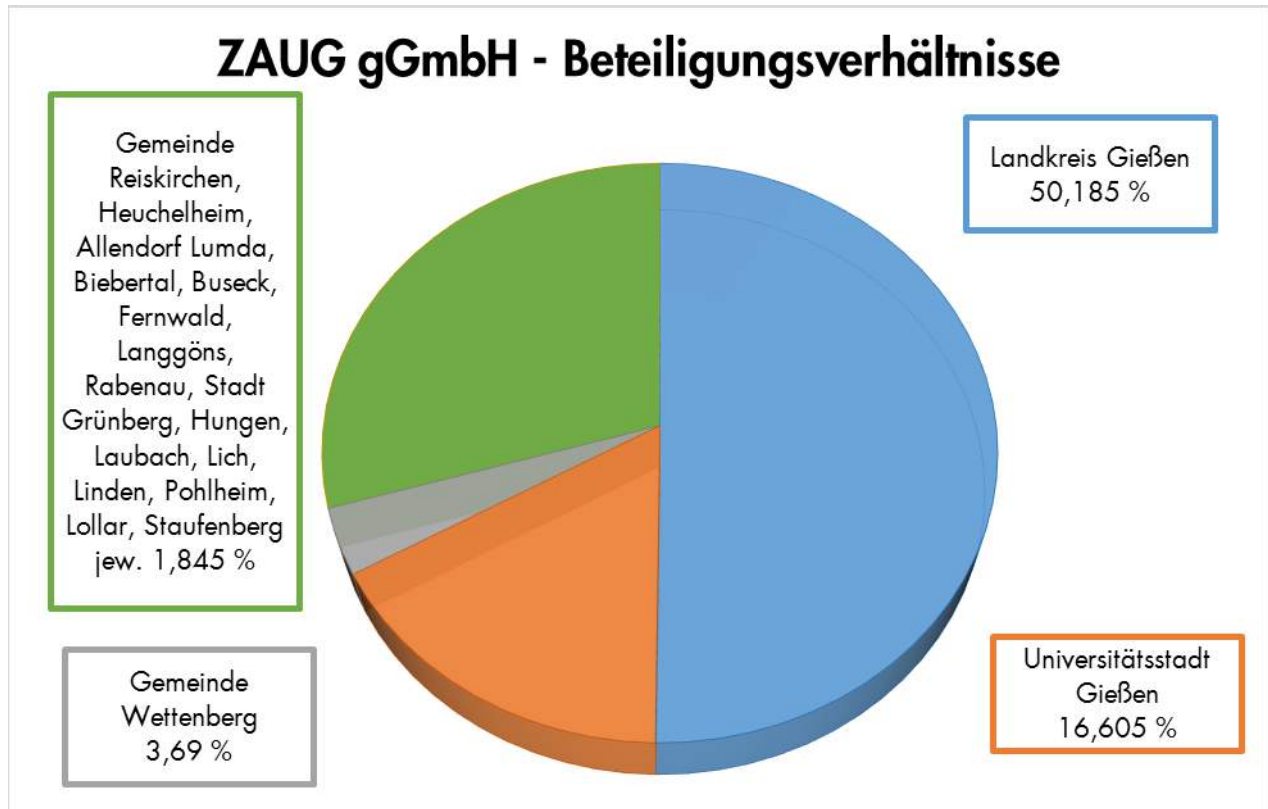
Zweckbetriebe als Ausbildungs- und Qualifizierungsbetriebe

- Kindgerechter Mittagstisch „Tischlein-Deck-Dich“
- Senioren- und Schulverpflegung (Mensen und Kantinen)
- Netzwerk Bildung und Beratung in der Gastronomie (Mittel- und Nordhessen)

Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe als Ausbildungs- und Qualifizierungsbetriebe

- Dienstleistungsagentur Zeitgewinn
- Photovoltaikanlage Kiesweg
- Arbeitnehmerüberlassung „ZAUG-Zeit“
- Sonstige Essenslieferungen

Beteiligungsverhältnisse



Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Anita Schneider, Landrätin – Vorsitzende
 Astrid Eibelshäuser, Stadträtin – Stellvertretende Vorsitzende

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin – Vorsitzende
 Anita Schneider, Landrätin – Stellvertretende Vorsitzende

Fachbeirat

Anita Schneider, Landrätin – Vorsitzende, Vertreterin des Kreisausschusses des Landkreises

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin – Vorsitzende, Vertreterin der Universitätsstadt Gießen

Vertreter des Kreistages

Ursula Häuser, CDU-Fraktion

Peter Pilger, SPD-Fraktion

Claudia Zecher, FWG-Fraktion

Dr. Michael Buss, Bündnis 90/Die Grünen

Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Gießen

Frederik Bouffier, CDU-Fraktion

Frank Walter Schmidt, SPD-Fraktion

Klaus-Dieter Grothe, Bündnis 90/Die Grünen

Weitere Mitglieder Fachbeirat

Elke Ehlen, IHK Gießen

Uwe Bock, Kreishandwerkerschaft

Matthias Körner / Peter Pilger, DGB Gießen

N.N., Jobcenter

N.N., Landeswohlfahrtsverband

Martina Röder, Willy-Brandt-Schule

Michael Brumhard, Theodor-Litt-Schule

Anette Heuser, Faber-Management

Oliver Tamm, ZAUG, Vertreter der Mitarbeiter

Björn Krienke, Agentur für Arbeit

Der Fachbeirat ist kein Aufsichtsorgan. Er ist beratend tätig und stellt Erfahrung und Wissen zur Verfügung.

Geschäftsführer

Heiko Bennewitz, alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer

Prokurist

Angelika Reul (Einzelprokura bis 19.01.2021)

Kirsten Rappold-Soy (Einzelprokura seit 19.01.2021)

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der ZAUG gGmbH besteht darin, benachteiligte Zielgruppen wie langzeitarbeitslose Erwachsene und Jugendliche durch Aus- und Weiterbildung sowie Vermittlung in den Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. die Beschäftigungsfähigkeit aufzubauen oder zu erhalten. Dies erfolgt über verschiedene Projekte und Maßnahmen mit unterschiedlichen Fördermitteln. Zudem trägt das Unternehmen wesentlich zur Verbesserung der örtlichen und sozialen Infrastruktur bei.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das Jahresergebnis 2020 weist ein mit dem Vorjahr vergleichbares Jahresdefizit in Höhe von 171 T€ auf (2019: -174 T€).

Die Umsatzerlöse verringerten sich um -411 T€ (-11 %) gegenüber dem Vorjahr. Dieser Rückgang ist ganz überwiegend durch die pandemiebedingt gesunkenen Erlöse in der Betriebsstätte „Tischlein Deck Dich“ aufgrund langfristiger Schließungen von Schulen und Kindertagesstätten zu begründen.

Die Erträge aus Fördermitteln lagen mit einem Zugang von 85,6 T€ auf 8.630,0 T€

auf einem vergleichbaren Niveau wie im Vorjahr (2019: 8.544,4 T€). Größter Fördermittelgeber ist wie im Vorjahr der Landkreis Gießen mit 5.692 T€ gegenüber 5.596,2 T€ im Vorjahr. Dies entspricht einem Anteil von 66 % (2019: 65,5 %) des Gesamtvolumens der Fördermittel des Unternehmens.

Die hohe Bedeutung der Landkreis-finanzierung ist insbesondere dem hohen Finanzvolumen zur Durchführung des „Pakts für den Nachmittag“ zuzuschreiben, das im Jahr 2020 bei 3.804,0 T€ (2019: 3.891,4 T€) lag. Die Projekte im Rahmen des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets des Landkreises Gießen hatten ein leicht um 7,4 % angestiegenes Volumen von 874,4 T€ (2019: 802,9 T€). Das Angebot „Ganztagschule nach Maß“ wurde für den Landkreis mit einem deutlich verminderten Volumen i.H.v. 292,3 T€ (2019: 433,3 T€) durchgeführt.

Bis zum Jahr 2013 war das Jobcenter Gießen größter Fördermittelgeber. Der Anteil des Kostenträgers der SGB II-Maßnahmen ist gegenüber dem Vorjahr abermals um -10,5 % gesunken und betrug im Jahr 2020 nur noch 8,96 % des Gesamtvolumens der Fördermittel (2019: 14,0 % im Vergleich zu 2009: 83,7 %).

Das Auftragsvolumen des Jobcenters Gießen zur Förderung der außerbetrieblichen Ausbildung ist mit 238,8 T€ (2019: 241,7 T€) abermals gesunken. Ein noch deutlicher Rückgang ist für den Bereich der SGB II-finanzierten Umschulung zu verzeichnen. Im Jahr 2020 betrug das Finanzvolumen für die Umschulung nur noch 32,7 T€ (2019: 81,3 T€), was einer prozentualen Reduzierung von 59,8 % entspricht.

Die Übernahme der außerbetrieblichen Ausbildung für Rehabilitanden nach SGB III durch die Agentur für Arbeit konnte in Vergleich zum Vorjahr um weitere 130,1 T€ auf 879,3 T€ im Jahr 2020 ausgebaut werden (2019: 749,2 T€).

Die Projektfinanzierungen aus Mitteln des Bundes und des Bundes-ESF stiegen im Jahr 2020 auf 472,3 T€ (2019: 385,1 T€) aufgrund gestiegener Mittel für das Projekt „BQZ – Beratungs- und Qualifizierungszentrum Zukunftskompetenzen“. Die Finanzierung aus Mitteln des Landes Hessen und des Landes-ESF sanken aufgrund des vollständigen Wegfalls des Projektes „Nachqualifizierungsberatungsstelle Gießen“ und des Projekts „Grundbildungszentrum“ erheblich um -148,2 T€ auf 74,5 T€.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 402 T€ sind zurückzuführen auf die Erträge aus der Auflösung und dem Verbrauch von Rückstellungen in Höhe von 258,3 T€. Die wesentlichste Auflösung wurde im Bereich der Risiken aus Zuschussrückzahlungen für abgeschlossene Projekte in Höhe von 197,3 T€ durchgeführt. Für diese Projekte wurden Schlussverwendungsnachweise erstellt und weiterhin wurde die Bewertung der Risikorückstellung in Höhe der Prozentsätze analog des Vorjahres für die Bildung der Rückstellung vorgenommen. Weitere sonstige betriebliche Erträge waren Erstattungen von Kurzarbeitergeld für SV-Beiträge (51,3 T€), Erstattungen für gefördertes Personal (42,9 T€) sowie Corona Zuschüsse (16,6 T€).

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogenen Waren hat sich gegenüber dem Vorjahr um 227,2 T€ gemindert. Der verminderte Bedarf an Lebensmitteln ist dem Bereich der Betriebsstätte „Tischlein Deck Dich“ zurückzuführen. Die

Schließung der Schulen und die damit verbundene gesunkene Verpflegung mit Mittagessen ist ursächlich.

Im Jahr 2020 waren im Durchschnitt 242 (Vj. 237,33) Personen (nach Köpfen) inklusive des Personals der Arbeitnehmerüberlassung, des „Pakts für den Nachmittag“ und der „Dienstleistungsagentur Zeitgewinn“ als Stammpersonal beschäftigt. Die Personalkosten für die Stammebelegschaft ohne Arbeitnehmerüberlassung belaufen sich im Geschäftsjahr auf 7.177,6 T€ gegenüber 6.854,8 T€ im Vorjahr.

Das Geschäft der Arbeitnehmerüberlassung konzentrierte sich im Jahr 2020 weiterhin auf den Personalbedarf verschiedener Ämter des Landkreises Gießen und der Universitätsstadt Gießen. Der Aufwand im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung beträgt 409,5 T€ gegenüber 242,0 T€ im Vorjahr. Im Jahresdurchschnitt wurden in der Arbeitnehmerüberlassung 10,5 Personen (Vj. 8,75 Personen) beschäftigt.

Die Kosten für Aushilfen sanken im Geschäftsjahr um 16,6 T€ auf 1.668,1 T€. Der wesentliche Anteil am Personal wird in der pädagogischen Nachmittagsbetreuung an den Schulen für die Durchführung des Angebots „Pakt für den Nachmittag“ und „Ganztagschule nach Maß“ eingesetzt. Zum Stichtag 31.12.2020 waren 274 Aushilfen in der pädagogischen Nachmittagsbetreuung im „Pakt für den Nachmittag“, 60 Aushilfen im Bereich der ganztägig arbeitenden Schulen und 44 Aushilfen in den Küchenbetrieben beschäftigt.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf das Sachanlagevermögen haben sich um 39,7 T€ erhöht. Das Gebäude im Kiesweg 31 wurde im Geschäftsjahr 2017 bereits vollständig abgeschrieben. Im Jahr 2018 wurden mit

den Umbaumaßnahmen bei „Tischlein Deck Dich“ begonnen und im Jahr 2019 weiter fortgeführt. Die Küche wurde im August 2019 in Betrieb genommen. Die Abschreibungen aus dem Umbaumaßnahmen fanden im Jahr 2020 zum ersten Mal ganzjährig statt.

Die Betriebskosten sanken im Geschäftsjahr um insgesamt 143 T€ auf 571 T€. Die verminderten Kosten stehen im Zusammenhang mit den Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung. Die Renovierungsarbeiten bei „Tischlein Deck Dich“ in Heuchelheim wurden im Jahr 2019 abgeschlossen.

Die Verwaltungs- und Vertriebskosten stiegen um 45,2 T€ auf insgesamt 300,7 T€. Sie erhöhten sich im Wesentlichen in dem Bereich der Rechts- und Beratungskosten um 17,7 T€ auf 37,9 T€.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen minderten sich insgesamt um 197,5 T€ auf 579,5 T€. Die wesentlichen Positionen sind die Zuführung zur Rückstellung des Risikos der Rückführung von Fördermitteln in Höhe von 290 T€ (Vj. 290 T€) sowie die Kosten der Aus- und Weiterbildung von 207 T€ (Vj. 278 T€). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen der Sachmittelverausgabung im „Pakt für den Nachmittag“ sowie der geringeren Kosten für Aus- und Weiterbildung aufgrund der Fernbetreuung während der Corona-Pandemie geschuldet.

Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses (Zinserträge und –aufwendungen) von -6,6 T€ und der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 4,6 T€ sowie den sonstigen Steuern von 3,4 T€ verbleibt ein Jahresfehlbetrag von 171 T€, der im Wesentlichen auf die Umsatzausfälle von „Tischlein Deck Dich“ in der Corona-Pandemie zurückzuführen ist.

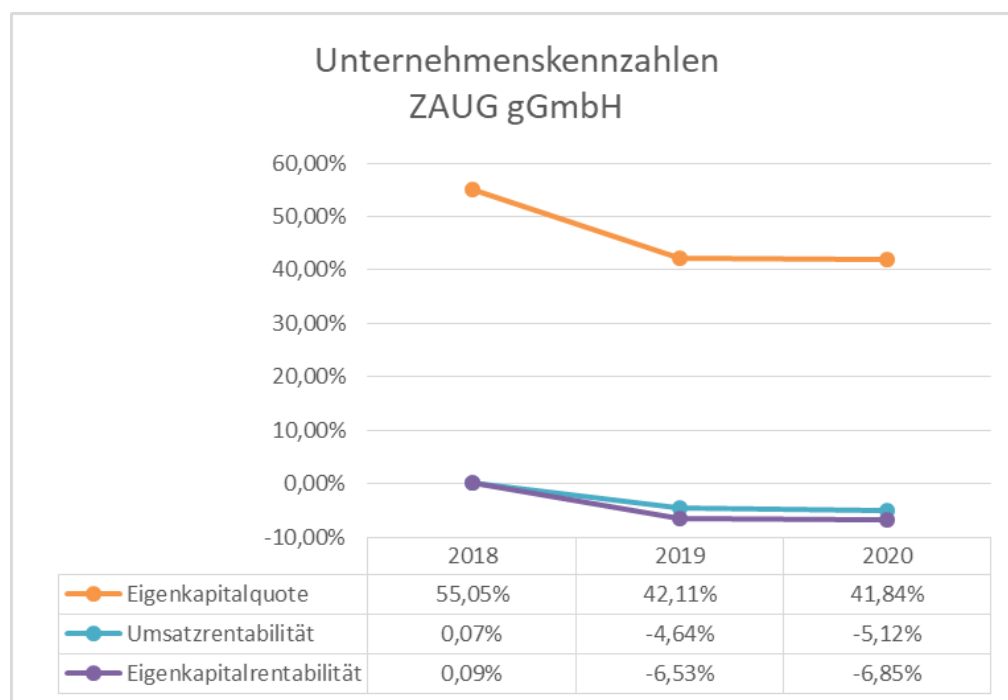
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenübergestellt.

| ZAUG gGmbH | 2020 | | 2019 | | Veränd. | |
|------------------------------|-----------------|---------------|-----------------|---------------|---------------|----------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Umsatzerlöse | 3.339,7 | 100,0 | 3.751,1 | 100,0 | -411,4 | -11,0 |
| Materialaufwand | 1.113,9 | 33,4 | 1.501,2 | 40,0 | -387,3 | -25,8 |
| Personalaufwand | 9.608,7 | 287,7 | 9.124,8 | 243,3 | 483,9 | 5,3 |
| Rohhertrag | -7.382,9 | -221,1 | -6.874,9 | -183,3 | -508,0 | 7,4 |
| Abschreibungen | 348,1 | 10,4 | 308,4 | 8,2 | 39,7 | 12,9 |
| Sonst. betr. Aufwend. | 1.457,1 | 43,6 | 1.739,0 | 46,4 | -282,0 | -16,2 |
| sonst. Erträge | 9.031,5 | 270,4 | 8.751,8 | 233,3 | 279,7 | 3,2 |
| Betriebsergebnis | -156,5 | -4,7 | -170,5 | -4,5 | 14,0 | -8,2 |
| Zinsertrag | 2,2 | 0,1 | 1,6 | 0,0 | 0,7 | 42,7 |
| Zinsaufwand | 8,8 | 0,3 | 1,7 | 0,0 | 7,1 | 411,9 |
| Finanzergebnis | 6,6 | 0,2 | 0,2 | 0,0 | 6,4 | 3.903,4 |
| Steuern Einkommen/Ertrag | 4,6 | 0,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | - |
| Ergebnis nach Steuern | -167,7 | -5,0 | -170,7 | -4,5 | 3,0 | -1,7 |
| Sonstige Steuern | 3,4 | 0,1 | 3,5 | 0,1 | -0,1 | -1,8 |
| Jahresergebnis | -171,1 | -5,1 | -174,1 | -4,6 | 3,0 | -1,7 |

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

| ZAUG gGmbH | TEUR | % | TEUR | % |
|------------------------------|-----------------|-----|-----------------|-----|
| Bilanz (T€) | 2020 | | 2019 | |
| Anlagevermögen | 1.809,97 | 30% | 2.077,49 | 33% |
| Umlaufvermögen | 4.155,52 | 70% | 4.256,66 | 67% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0% | 0,00 | 0% |
| Bilanzsumme Aktiva | 5.965,49 | | 6.334,16 | |
| Eigenkapital u. Sonderposten | 2.496,08 | 42% | 2.667,19 | 42% |
| Rückstellungen | 1.549,75 | 26% | 1.477,70 | 23% |
| Verbindlichkeiten | 1.216,24 | 20% | 1.453,99 | 23% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 703,43 | 12% | 735,28 | 12% |
| Bilanzsumme Passiva | 5.965,49 | | 6.334,16 | |

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Die Stadt Gießen stellt weiterhin bis zum 31.12.2022 jährlich einen Zuschuss in Höhe von 170.434,00 € zur Verfügung. Die Zuwendung erfolgt als institutionelle Förderung nach dem Zuwendungsrecht unter Beachtung der jeweiligen Vorgaben des EU-Beihilferechts.

Kreditaufnahmen

Es bestehen keine Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Universitätsstadt Gießen.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Die Universitätsstadt Gießen beteiligt sich an der Finanzierung der Gesellschaft (s. o.). Weitere Nachschusspflichten bestehen nicht.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen sind erfüllt.

Anmerkung:

Die Gesellschaft ist gemäß Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen berechtigt, da sie einen als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zweck, nämlich die Förderung der Erziehung und die Volks- und Berufsbildung zum Gegenstand hat.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Das Arbeitnehmerbruttogehalt des Geschäftsführers Herrn Heiko Bennowitz betrug im Geschäftsjahr 95.369,17 €



Regionalmanagement Mittelhessen GmbH
Georg-Schlosser-Straße 1
35390 Gießen

Telefon: 0641 948889-0
Telefax: 0641 948889-20
E-Mail: info@mittelhessen.org
Internet: www.mittelhessen.eu

Gegenstand des Unternehmens

Die Entwicklung und Förderung der langfristigen strategischen Positionierung der Region durch Bildung, Festigung und Förderung von Netzwerken in der Region sowie innerhalb und außerhalb Hessens.

Die Gesellschaft positioniert und bündelt die Region nach außen (Regionalmarketing) und begleitet oder betreibt Projekte zur Förderung der Region (Regionalmanagement). Sie unterstützt die Gesellschaft bei der Verwirklichung dieser Ziele.

Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

Wolfram Dette, ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises
Tarek Al-Wazir, Minister des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung
Oskar Edelmann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Kassel-Marburg
Kirsten Fründt, Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin der Universitätsstadt Gießen

Dr. Marius Hahn, Bürgermeister der Stadt Limburg

Matthias Körner, Regionsgeschäftsführer des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) Region Mittelhessen

Prof. Dr. Katharina Krause, Präsidentin der Philipps-Universität Marburg

Rolph Limbacher, Kreishandwerksmeister der Handwerkskammer Kassel

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen

Klaus Repp, Präsident der Handwerkskammer Wiesbaden

Anita Schneider, Landrätin des Landkreises Gießen

Gunter Schneider, Vorstandsmitglied des Mittelhessen e. V./Volksbank Mittelhessen

Rainer Schwarz, Präsident der IHK Gießen-Friedberg

Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister der Stadt Marburg

Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident des Regierungsbezirks Gießen kraft Amt

Manfred Wagner, Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar

Prof. Dr. Matthias Willems, Präsident der Technischen Hochschule Mittelhessen

Michael Köberle, Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg

Dr. Jens Mischak, Erster Kreisbeigeordneter des Vogelsbergkreis

Dr. Martin Pott, Stellv. Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Wiesbaden

Burghard Loewe, Stellv. Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Michael Müller, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Limburg

Geschäftsführer

Jens Ihle

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €. Zudem leisten die Gesellschafter einen Jahresbeitrag.

| Gesellschafter | Geschäftsanteile in € | Jahresbeitrag in € |
|------------------------------------|------------------------------|---------------------------|
| Lahn-Dill-Kreis | 1.351,00 | 20.000,00 |
| Landkreis Gießen | 1.351,00 | 20.000,00 |
| Landkreis Limburg-Weilburg | 1.351,00 | 20.000,00 |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 1.351,00 | 20.000,00 |
| Vogelsbergkreis | 1.351,00 | 20.000,00 |
| Stadt Limburg an der Lahn | 676,00 | 10.000,00 |
| Stadt Wetzlar | 1.351,00 | 20.000,00 |
| Universitätsstadt Gießen | 1.351,00 | 20.000,00 |
| Universitätsstadt Marburg | 1.351,00 | 20.000,00 |
| Handwerkskammer Wiesbaden | 2.838,00 | 42.000,00 |
| Handwerkskammer Kassel | 878,00 | 13.000,00 |
| IHK Gießen-Friedberg | 2.399,00 | 35.500,00 |
| IHK Kassel-Marburg | 2.027,00 | 30.000,00 |
| IHK Lahn-Dill | 2.399,00 | 35.500,00 |
| IHK Limburg | 946,00 | 14.000,00 |
| Justus-Liebig-Universität Gießen | 338,00 | 5.000,00 |
| Philipps-Universität Marburg | 338,00 | 5.000,00 |
| Technische Hochschule Mittelhessen | 338,00 | 5.000,00 |
| Mittelhessen e.V. | 1.015,00 | 15.000,00 |
| Gesamt | 25.000,00 | 370.000,00 |

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Bilanzsumme belief sich zum 31.12.2020 auf T€ 351,8 und erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahr um T€ 58,7.

Diese Bilanzverlängerung resultiert aus der Erhöhung des Anlagevermögens (Kauf neuer Betriebs- und Geschäftsausstattung für Homeoffice), aber hauptsächlich aus der Erhöhung des Eigenkapitals durch ein sehr positives Jahresergebnis zum 31.12.2020.

Das Regionalmanagement Mittelhessen wurde seitens der Hessischen Landesregierung erneut mit Fördermitteln unterstützt.

Diese Mittel wurden zweckgebunden zur Finanzierung der regionalen mittelhessischen Geschäftsstelle sowie für die Breitbandberatung in Mittelhessen verwendet. Des Weiteren erhielt die GmbH Fördermittel der Europäischen Union für die Projekte „Interreg Europe ThreeT“ sowie „DiGiMit - Digitalisierung, Gründung, Innovation in Mittelhessen“.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gesellschaftszweck dient dem öffentlichen Zweck der Förderung der Region.

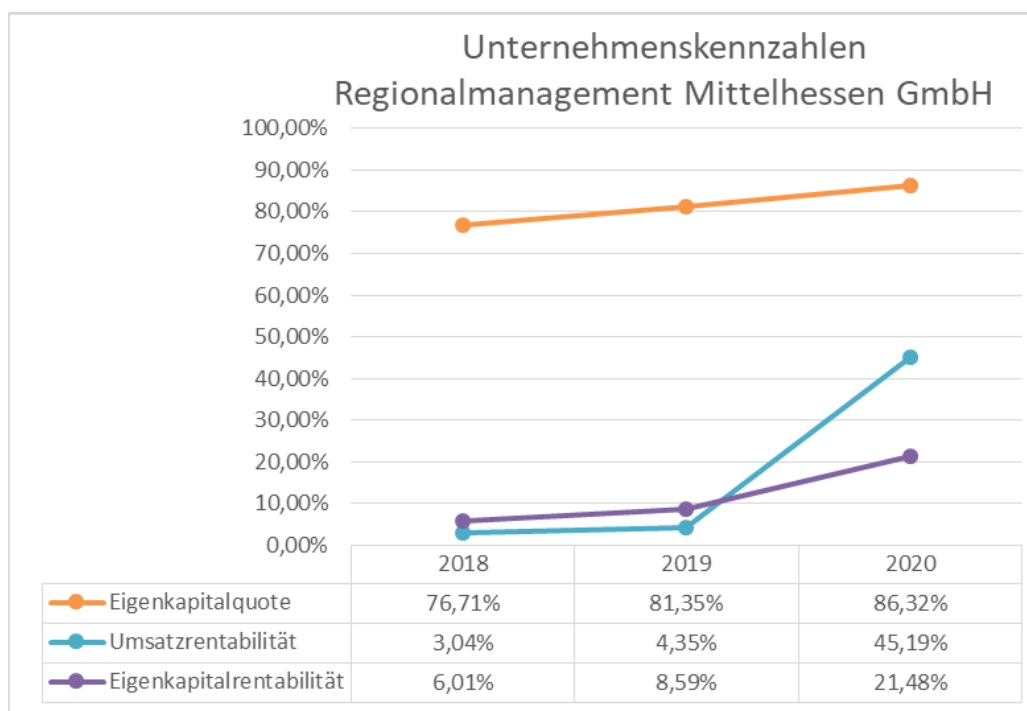
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

| Regionalmanagement Mittelhessen GmbH | 2020 | | 2019 | | Veränd. | |
|--------------------------------------|---------------|---------------|--------------|--------------|---------------|---------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Umsatzerlöse | 144,4 | 100,0 | 471,2 | 100,0 | -326,9 | -69,4 |
| Materialaufwand | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Personalaufwand | 456,7 | 316,4 | 410,3 | 87,1 | 46,4 | 11,3 |
| Rohrertrag | -312,4 | -216,4 | 60,9 | 12,9 | -373,3 | -612,8 |
| Abschreibungen | 3,9 | 2,7 | 4,8 | 1,0 | -0,9 | -19,1 |
| Sonst. betr. Aufwend. | 392,3 | 271,8 | 722,9 | 153,4 | -330,6 | -45,7 |
| sonst. Erträge | 774,3 | 536,4 | 687,7 | 145,9 | 86,5 | 12,6 |
| Betriebsergebnis | 65,7 | 45,5 | 20,9 | 4,4 | 44,8 | 214,1 |
| Zinsertrag | 0,0 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | -0,1 | -100,0 |
| Zinsaufwand | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Finanzergebnis | 0,0 | 0,0 | -0,1 | -0,0 | 0,1 | -100,0 |
| Steuern Einkommen/Ertrag | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Ergebnis nach Steuern | 65,7 | 45,5 | 21,0 | 4,5 | 44,7 | 212,4 |
| Sonstige Steuern | 0,4 | 0,3 | 0,5 | 0,1 | -0,1 | -19,8 |
| Jahresergebnis | 65,2 | 45,2 | 20,5 | 4,3 | 44,8 | 218,6 |

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

| Regionalmanagement Mittelhessen GmbH | | | | |
|---|---------------|-----|---------------|-----|
| | TEUR | % | TEUR | % |
| Bilanz (T€) | 2020 | | 2019 | |
| Anlagevermögen | 10,33 | 3% | 8,16 | 3% |
| Umlaufvermögen | 323,96 | 92% | 284,92 | 97% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 17,52 | 5% | 0,00 | 0% |
| Bilanzsumme Aktiva | 351,80 | | 293,08 | |
| Eigenkapital u. Sonderposten | 303,66 | 86% | 238,42 | 81% |
| Rückstellungen | 25,00 | 7% | 24,95 | 9% |
| Verbindlichkeiten | 23,13 | 7% | 29,70 | 10% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0% | 0,00 | 0% |
| Bilanzsumme Passiva | 351,80 | | 293,08 | |

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Der Gegenstand des Unternehmens ist dem Bereich Strukturentwicklung zuzuordnen; die Betätigung ist daher zulässig.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Bezüge unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB



Breitband Gießen GmbH
Beim Eberacker 10
35633 Lahnau
Telefon: 06441 9640-43
E-Mail: info@breitband-hessen.de
Internet: www.breitband-hessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die in Zusammenarbeit mit Gebietskörperschaften durchzuführende Bedarfsermittlung und anschließende Erstellung und Vermietung von Kommunikationsnetzen sowie die Erstellung und Betreuung der Netze durch Dritte im Landkreis Gießen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung bei solchen Unternehmen übernehmen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Geschäftsführung

Stefan Becker

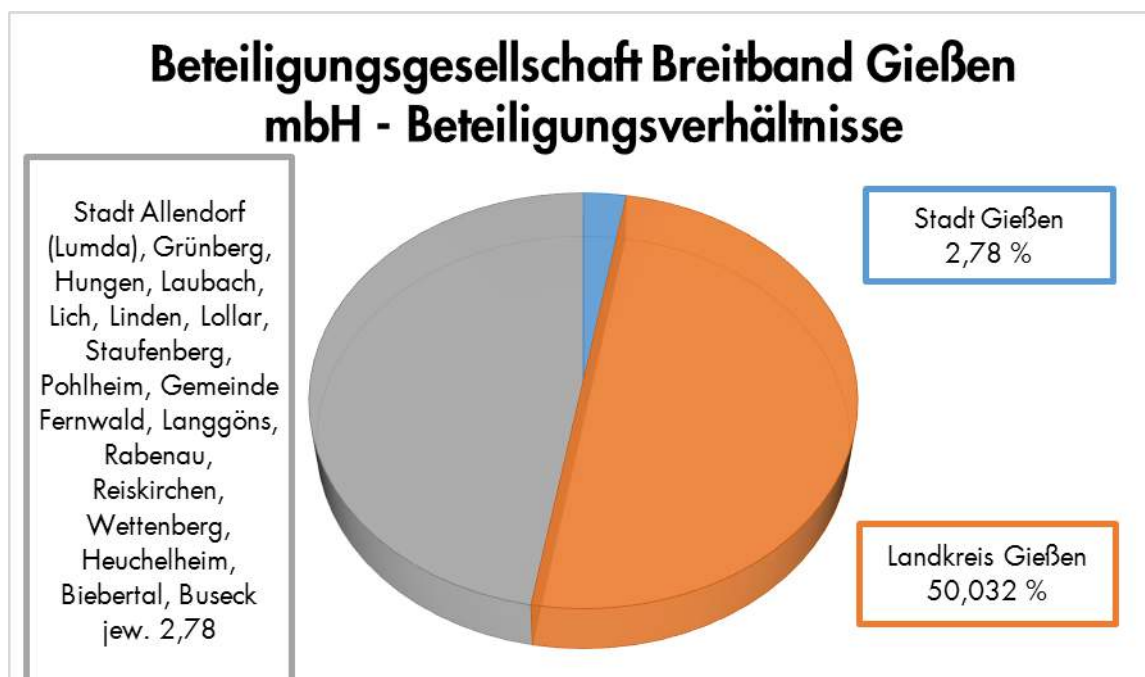
Da die Beteiligungsquote der Universitätsstadt Gießen unter 20 % liegt, werden keine weiteren Angaben gemacht.

Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen
 GmbH
 c/o Landkreis Gießen
 Riversplatz 1 - 9 35394 Gießen

Beteiligungsverhältnisse

Die Beteiligungsgesellschaft ist an der Breitband Gießen GmbH mit 49% beteiligt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.



Da die Beteiligungsquote der Universitätsstadt Gießen unter 20 % liegt, werden keine weiteren Angaben gemacht.



We are a part of it

FrankfurtRheinMain GmbH
International Marketing of the Region
Unterschweinstiege 8
60549 Frankfurt am Main

Telefon: 069 6860380
Telefax: 069 68603811

E-Mail: info@frm-united.com
Internet: www.frm-united.com

Gegenstand des Unternehmens

Das internationale Standortmarketing für den Wirtschaftsraum FrankfurtRheinMain. Zum Gegenstand der Gesellschaft gehört insbesondere, die vorhandenen Stärken des Wirtschaftsraumes zu vernetzen und zu bündeln, die Wahrnehmung des Wirtschaftsraumes und seiner Standortvorteile

und das Interesse an dem Wirtschaftsraum zu fördern sowie zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Wirtschaftsraumes, ein gemeinsames profiliertes Erscheinungsbild des Wirtschaftsraumes und den Wirtschaftsraum als Marke zu entwickeln und zu pflegen.

Mit ihrer Geschäftstätigkeit nimmt die Gesellschaft übergeordnete Aufgaben im Rahmen des Standortmarketings wahr. Die Gesellschaft konkurriert nicht mit den kommunalen Wirtschaftsförderungen der Gesellschafter. Aufgaben der Wirtschaftsförderung nimmt die Gesellschaft nur subsidiär zu den kommunalen Stellen wahr.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Geschäftsführung

Eric Menges

Beteiligungsverhältnisse

- Stadt Frankfurt am Main (37,5%)
- IHK Forum Rhein-Main (7,5%)
- Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main (5,0%)
- Landeshauptstadt Wiesbaden (4,0%)
- Main-Taunus-Kreis (3,5%)
- Main-Kinzig-Kreis (3,5%)
- Kreis Offenbach (3,5%)
- Hochtaunuskreis (3,5%)
- Land Hessen (3,25%)
- Regionalverband FrankfurtRhein-Main (3,0%)
- Kreis Groß-Gerau (2,5%)
- ZENTEC Zentrum für Technologie, Existenzgründung und Cooperation GmbH (2,0%)
- Stadt Offenbach am Main (2,0%)
- Wissenschaftsstadt Darmstadt (2,0%)
- Stadt Eschborn (2,0%)
- Stadt Raunheim (2,0%)
- Wirtschaftsinitiative FrankfurtRhein-Main e.V. (1,0%)
- Stadt Bad Homburg v. d. Höhe (1,0%)
- Stadt Rüsselsheim am Main (1,0%)
- Stadt Hanau (1,0%)
- Landkreis Limburg-Weilburg (1,0%)
- Landkreis Darmstadt-Dieburg (1,0%)
- Kreis Bergstraße (1,0%)
- Rheingau-Taunus-Kreis (1,0%)
- Landkreis Gießen (1,0%)
- Universitätsstadt Gießen (1,0%)
- Rheinhessen Standort Marketing GmbH (1,0%)
- Odenwaldkreis (0,5%)
- Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main (0,5%)
- Stadt Neu-Isenburg (0,5%)
- Stadt Dreieich (0,5%)
- Wirtschaftsförderung-Gesellschaft Rhein-Lahn mbH (0,25%)

Da die Beteiligungsquote der Universitätsstadt Gießen unter 20 % liegt, werden keine weiteren Angaben gemacht.

Genossenschaften



www.vb-mittelhessen.de

Volksbank Mittelhessen eG
Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen

Telefon: 0641 7005-0
Telefax: 0641 7005-891909
E-Mail: info@vb-mittelhessen.de
Internet: www.vb-mittelhessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere

- a) die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Spareinlagen;
- b) die Annahme von sonstigen Einlagen;
- c) die Gewährung von Krediten aller Art;
- d) die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften;
- e) die Durchführung des Zahlungsverkehrs;
- f) die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten;
- g) die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung;

- h) der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten;
- i) die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen und Reisen;
- j) die Pflege des genossenschaftlichen Warengeschäfts;
- k) Erbringung sonstiger Dienstleistungen.

Die Universitätsstadt Gießen ist mit 21 Geschäftsanteilen á 25,00 € in Höhe von insgesamt 525,00 € am Geschäftsguthaben der Volksbank Mittelhessen beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Vorstand

Dr. Peter Hanker
Rolf Witezek
Hans-Heinrich Bernhardt
Dr. Lars Witteck

Unternehmensprofil

Im Herzen Hessens zuhause, zählt die Volksbank Mittelhessen mit einer Bilanzsumme von 9,2 Mrd. Euro zu den größten Kreditgenossenschaften Deutschlands. Mehr als 200.000 Anteilseigner sind direkt am Erfolg der mitgliederstarken Volksbank beteiligt. Rund 1.300 Mitarbeiter betreuen in 77 Geschäftsstellen und über zahlreiche weitere Kontaktwege 343.775 Kunden. Darüber hinaus stehen den Kunden im Geschäftsgebiet 49 Selbstbedienungsstandorte sowie 160 Geldautomaten zur Verfügung. Mit ihrer wirtschaftlichen Stärke ist die Volksbank Mittelhessen wichtiger Finanzierungspartner der heimischen Wirtschaft und bedeutender Förderer der gesamten Region. Eng mit Mittelhessen verwurzelt, übernimmt die Volksbank gesellschaftliche Verantwortung in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens. So wurden im Jahr 2020 zahlreiche regionale Initiativen, Vereine sowie soziale und gemeinnützige Einrichtungen durch finanzielle Fördermaßnahmen in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro unterstützt.



Baugenossenschaft Busecker Tal eG
Mollbornsweg 1
35418 Buseck

Telefon: 06408 940501
Telefax: 06408 940502
E-Mail: info@baugenossenschaft-buseck.de
Internet: www.baugenossenschaft-buseck.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen; Vorstand und Aufsichtsrat beschließen gemäß § 28 die Voraussetzungen. Die Genossenschaft richtet ihren Geschäftskreis auf die Steuerbefreiung nach § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG aus.

Beteiligungsverhältnisse

Die Universitätsstadt Gießen ist mit fünf Geschäftsanteilen á 200,00 € in Höhe von insgesamt 1.000,00 € am Geschäftsguthaben der Baugenossenschaft Busecker Tal eG beteiligt. Dies entspricht einer Beteiligungsquote in Höhe von 0,1%.

Die Universitätsstadt Gießen verfügt über eine Stimme in der Mitgliederversammlung.

Da die Beteiligungsquote der Universitätsstadt Gießen unter 20 % liegt und keine weiteren Finanzbeziehungen bestehen, werden keine weiteren Angaben gemacht.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.



Baugenossenschaft 1894 Gießen eG
Hölderlinweg 7 B
35396 Gießen

Telefon: 0641 95200-10
E-Mail: info@bg1894.de
Internet: www.bg1894.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Baugenossenschaft 1894 Gießen eG ist die Förderung ihrer Mitglieder - vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Sie kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Beteiligungen im Rahmen von § 1 Abs. 2 des Genossenschaftsgesetzes können übernommen werden. Der Geschäftsbetrieb darf auf Nichtmitglieder ausgedehnt werden

Beteiligungsverhältnisse

Die Universitätsstadt Gießen ist mit einer Stammeinlage in Höhe von 18.290,00 € beteiligt. Dies entspricht im Berichtsjahr einer Beteiligungsquote von 0,4%.

Besetzung der Organe

Bei Beteiligungen $\leq 20\%$ wird die Besetzung der Organe nicht aufgeführt.

Die Universitätsstadt Gießen hat aufgrund ihrer Stammeinlage einen Stimmanteil in der Mitgliederversammlung. Der Magistrat benennt hierzu eine bevollmächtigte Vertreterin/einen bevollmächtigten Vertreter in der ordentlichen Mitgliederversammlung.

Beteiligungen des Unternehmens

Geschäftsanteile an der Volksbank Mittelhessen eG in Höhe von 2.500,00 Euro.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck gemäß § 121 HGO ist gegeben. Das Unternehmen dient der Daseinsvorsorge im Sinne einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.090,6 T€ (im Vorjahr: 899,8 T€) erwirtschaftet. Dieses positive Jahresergebnis resultiert vornehmlich aus der Bewirtschaftung der eigenen Mietobjekte. Der Bilanzgewinn beläuft sich auf 159,9 TEUR

Die vorhandene Liquiditätsreserve war und ist ausreichend. Die moderaten turnusmäßigen Mietanpassungen, die stetigen Mietanpassungen im Falle von Modernisierung von Wohnraum im Bestand sowie die Anpassung der Mieten im Falle der umfassenden Sanierungstätigkeit stärken die Liquidität zusätzlich. Ergänzt wird dies durch Vergütungen aus dem Einsatz regenerativer Energien.

Die Genossenschaft war und ist somit jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.



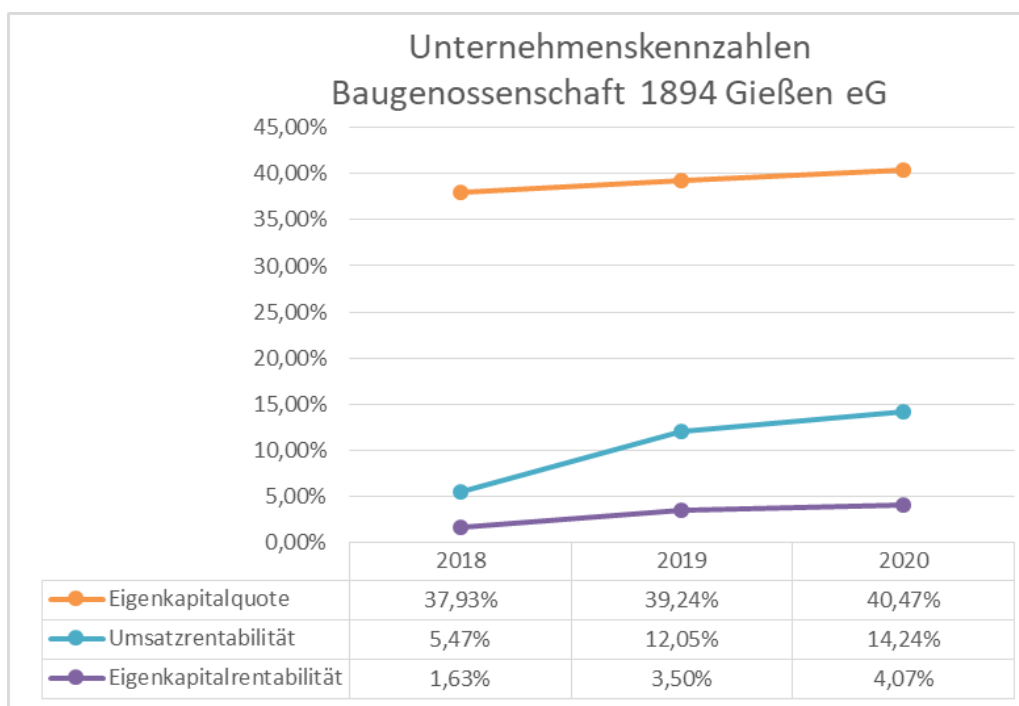
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

| Baugenossenschaft 1894 Gießen eG | 2020 | | 2019 | | Veränd. | |
|----------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Umsatzerlöse | 7.782,3 | 100,0 | 7.603,9 | 100,0 | 178,4 | 2,3 |
| Materialaufwand | 3.178,8 | 40,8 | 3.386,2 | 44,5 | -207,4 | -6,1 |
| Personalaufwand | 1.071,5 | 13,8 | 1.020,6 | 13,4 | 50,9 | 5,0 |
| Rohertag | 3.531,9 | 45,4 | 3.197,0 | 42,0 | 334,9 | 10,5 |
| Abschreibungen | 1.445,6 | 18,6 | 1.442,0 | 19,0 | 3,6 | 0,3 |
| Sonst. betr. Aufwend. | 373,9 | 4,8 | 389,5 | 5,1 | -15,6 | -4,0 |
| sonst. Erträge | 45,7 | 0,6 | 281,3 | 3,7 | -235,6 | -83,7 |
| Betriebsergebnis | 1.758,2 | 22,6 | 1.646,8 | 21,7 | 111,4 | 6,8 |
| Zinsertrag | 0,2 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | -0,0 | -9,8 |
| Zinsaufwand | 451,9 | 5,8 | 536,4 | 7,1 | -84,5 | -15,8 |
| Finanzergebnis | 451,7 | 5,8 | 536,2 | 7,1 | -84,5 | -15,8 |
| Steuern Einkommen/Ertrag | 5,1 | 0,2 | 4,4 | 0,1 | 0,0 | 15,5 |
| Ergebnis nach Steuern | 1.301,4 | 16,7 | 1.106,2 | 14,5 | 195,2 | 17,6 |
| Sonstige Steuern | 210,8 | 2,7 | 206,4 | 2,7 | 4,4 | 2,1 |
| Jahresergebnis | 1.090,6 | 14,0 | 899,8 | 11,8 | 190,8 | 21,2 |

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

| Baugenossenschaft 1894 Gießen eG | | | | |
|---|------------------|-----|------------------|-----|
| | TEUR | % | TEUR | % |
| Bilanz (T€) | 2020 | | 2019 | |
| Anlagevermögen | 60.623,97 | 92% | 59.076,14 | 90% |
| Umlaufvermögen | 5.576,40 | 8% | 6.345,98 | 10% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0% | 0,00 | 0% |
| Bilanzsumme Aktiva | 66.200,37 | | 65.422,13 | |
| Eigenkapital u. Sonderposten | 26.791,35 | 40% | 25.668,54 | 39% |
| Rückstellungen | 157,88 | 0% | 144,94 | 0% |
| Verbindlichkeiten | 39.224,31 | 59% | 39.584,49 | 61% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 26,82 | 0% | 24,15 | 0% |
| Bilanzsumme Passiva | 66.200,37 | | 65.422,13 | |

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

| | |
|---------------------------|-------------|
| Dividenden/Ausschüttungen | 731,60 € |
| Tilgungen | 99.760,50 € |
| Bearbeitungsentgelte | 0 € |

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

| | |
|----------------------|-----|
| Schuldendiensthilfe: | 0 € |
| Zinszuschüsse | |

Kreditaufnahmen

Im Berichtsjahr wurden von der Universitätsstadt Gießen keine Darlehen bewilligt. Der Gesamtbestand zum 31.12.2020 der von der Universitätsstadt Gießen bewilligten Darlehen beträgt 4.107.440,36 €.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Es besteht ein Gewährvertrag zur Sicherung der Altersversorgung gegenüber der ZVK Darmstadt; für eventuelle Rückgriffsansprüche der Universitätsstadt Gießen sind Buchgrundschulden in Höhe von 1.800.000,00 € eingetragen. Zum 31.12.2020 bestand ein Haftungsverhältnis in Höhe von 2.240.343,00 €. Die Buchgrundschuld wird derzeit angepasst.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Das Unternehmen dient der Daseinsvorsorge im Sinne einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung. Somit liegen die Voraussetzung des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Bei Beteiligungen ≤ 20 % werden diesbezüglich keine Angaben eingeholt.

Vereine



Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V.
Verein zur Förderung von Naturschutz und
Landschaftspflege im Landkreis Gießen
Moltkestraße 4
35410 Hungen

Telefon: 06402 80 90 00
Telefax: 06402 80 92 30
E-Mail: lpv-giessen@t-online.de
Internet: www.lpv-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Vereins ist die Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Landkreis Gießen durch die Zusammenarbeit von Landwirten, Gebietskörperschaften, Naturschutzverbänden, Behörden, Vereinen, sonstigen Institutionen und interessierten Mitbürgern. Aufgabe des Vereins ist die Planung und Abwicklung von Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege von Biotopen im Rahmen der von Kreisgemeinden, vom Landkreis Gießen, vom Land Hessen, der Bundesrepublik oder der Europäischen Union bereitgestellten Mittel. Der Verein tritt in Wahrnehmung dieser Aufgaben als Projektträger gegenüber den Mitgliedsgemeinden, dem Land Hessen, dem Landkreis Gießen, der Bundesrepublik oder der EU auf.

Der Verein verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Ziele.

Beteiligungsverhältnisse

Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied ohne Stammkapitaleinlage (Beteiligungsquote = 0,0 %). Sie wird im Vorstand von Frau Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greulich vertreten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Selbständige Körperschaften



Sparkassenzweckverband Gießen
Johannesstraße 3
35390 Gießen

Telefon: 0641 704-70422
Telefax: 0641 704-70400
E-Mail: info@sparkasse-giessen.de
Internet: www.sparkasse-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Sparkassenzweckverband ist der Träger der Sparkasse Gießen und wurde am 22.03.1834 gegründet. Der Träger unterstützt die Sparkasse bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Sparkasse gegen den Träger oder eine sonstige Verpflichtung des Trägers, der Sparkasse Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Die Sparkasse haftet für die Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. Der Träger der Sparkasse haftet nicht für deren Verbindlichkeiten.

Mitglieder

Allendorf/Lumda, Buseck, Fernwald, Gießen, Heuchelheim, Langgöns, Lich, Linden, Lollar, Pohlheim, Reiskirchen, Staufenberg, Landkreis Gießen.

Für die Verbindlichkeiten des Sparkassenzweckverbandes haften die Mitglieder untereinander, und zwar der Landkreis Gießen in Höhe von 10 % und die weiteren Mitglieder im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen. Für die Universitätsstadt Gießen ergibt sich ein rechnerischer Anteil in Höhe von 40,69 % (unter Vorbehalt des Beschlusses der Zweckverbandsversammlung).

Organe der Zweckverbandsgesellschaft

Verbandsversammlung

Dr. Bernd Wieczorek, Stadt Lollar
– Vorsitzender

Dirk Haas, Gemeinde Buseck,
– Stellvertretender Vorsitzender

Die Versammlung besteht aus je einem Vertreter der Verbandsmitglieder.

Verbandsvorstand

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin
– Vorsitzende

Anita Schneider, Landrätin – Stellvertretende Vorsitzende
und weiteren Mitglieder.

Die Verbandsvorsitzende und deren Stellvertreterin sind im wechselnden Turnus die Landrätin des Landkreises Gießen und die Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen für eine Amtsdauer von jeweils zwei Jahren.

Geschäftsentwicklung der Sparkasse Gießen

Die Sparkasse Gießen ist mit einem ausgedehnten Filialnetz, nahezu überall in der Stadt und in vielen Gemeinden im Landkreis präsent. Die Kunden erwarten ein umfassendes Allfinanzangebot. Dabei steht die Sparkasse für stabile und vor allem sichere Geldanlagen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger ihres Geschäftsgebietes.

Die seriöse Geschäftspolitik hat sich auch 2020 nachhaltig bewährt. Die Sparkasse Gießen weist entsprechend ihren Erwartungen für 2020 in den Kundensegmenten gestiegene Volumina aus. Aufgrund der Zugänge beim Kreditvolumen sowie der Einlagen unserer Kundschaft erhöhte sich die Bilanzsumme um 7,7 % und betrug zum Jahresende 2.588,2 Mio. EUR (2019: 2.403,9 Mio. EUR). Das Geschäftsvolumen (also Bilanzsumme und Eventualverbindlichkeiten) belief sich damit auf 2.600,2 Mio. EUR (2019: 2.418,3 Mio. EUR). Zum 31. Dezember 2020 betreuten wir für unsere ca. 118.000 Kundinnen und Kunden insgesamt etwa 215.300 Konten und Depots, über die wir im Geschäftsjahr 2020 29,6

Mio. Buchungen (nach 28,2 Mio. im Vorjahr) abwickelten.

Engagement für Wirtschaft, Gesellschaft, Sport und Kultur

Sparkassen sind Institute der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Die Sparkasse Gießen engagiert sich weit über das klassische Bankgeschäft hinaus mit dem Ziel, die heimische Wirtschaft zu stärken, Existenzgründungen zu fördern und die Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Strukturen zu unterstützen. Dazu kommt ein umfangreiches soziales und kulturelles Engagement. Insgesamt wurden 2020 Fördermittel von rund 543.800 Euro vergeben.

Die Sparkasse Gießen – Transparenz in Zahlen

| Auszug aus der Bilanz | | per 31.12.2019 | per 31.12.2020 |
|---|-----------|------------------|------------------|
| Bilanzsumme | T€ | 2.403.943 | 2.588.225 |
| Kundeneinlagen | T€ | 1.920.262 | 2.123.465 |
| Kundenkredite | T€ | 1.436.104 | 1.545.858 |
| Standorte, inklusive Online- und SB-Filialen | | 31 | 30 |
| Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | | 465 | 464 |
| davon Auszubildende | | 64 | 73 |

ekom21

ekom21 – KGRZ Hessen
Carlo-Mierendorff-Str. 11
35398 Gießen

Telefon: 0641 9830-0
Telefax: 0641 9830-2020
E-Mail: ekom21@ekom21.de
Internet: www.ekom21.de

Gegenstand des Unternehmens

- (1) Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen hat die Aufgabe Datenverarbeitungsverfahren, Datenverarbeitungsleistungen und Datenverarbeitungsnetze sowie IT-Dienstleistungen aller Art zur Erledigung oder Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben mit technischer Unterstützung Informationsverarbeitung zur Verfügung zu stellen und zu unterhalten, insbesondere entsprechend dem Bedarf der Mitglieder
1. die betriebliche Abwicklung der landeseinheitlichen und rechenzentrumsspezifischen Verfahren sicherzustellen
 2. bei der Inbetriebnahme und der laufenden Anwendung von Verfahren und Programmen zu beraten und zu unterstützen,
 3. Programme und Verfahren zu entwickeln und zu pflegen, speziell landeseinheitliche und rechenzentrumsspezifische, soweit sie nicht von Dritten übernommen werden,
 4. Beratung und Unterstützung auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik einschließlich der Durchführung von Schulungsmaßnahmen,
 5. Auswahl und Beschaffung von Hardware und Software,
 6. die Prüfung der bereitgestellten Programme und Verfahren des Finanzwesens gemäß § 111 Abs. 2 und § 131 Abs. 1 Nr. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zu veranlassen; § 3 Abs. 2 (ÜPKKG) findet Anwendung.
 7. Beratung und Unterstützung auf dem Gebiet der interkommunalen Zusammenarbeit, soweit sich dies auf Fragestellungen aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie bezieht.
- (2) Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen arbeitet mit dem Land Hessen in Angelegenheiten der Informationsverarbeitung zusammen.
- (3) Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen kann anwenderspezifische Programme und sonstige Dienstleistungen auch Dritten anbieten, soweit dadurch die Erfüllung ihrer Aufgaben für die Mitglieder nicht beeinträchtigt wird.
- (4) Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.

- (5) Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, wenn dies der Gesamtzielausrichtung der Körperschaft förderlich ist. Die Vorschriften §§ 53, 54 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) und die Bestimmungen in §§ 121 ff. HGO sind zu beachten.
- (6) Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen gelten die Vorschriften für kommunale Eigenbetriebe entsprechend, soweit nicht durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes etwas anderes bestimmt ist. Die Tätigkeit der Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen ist entsprechend ihrer Aufgabenstellung insgesamt nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

Beteiligungsverhältnisse

Jedes Mitglied erhält je angefangene 30 T€ Entgelte im Jahr des letzten geprüften Jahresabschlusses eine Stimme. Die Universitätsstadt Gießen hatte im Geschäftsjahr 2020 40 Stimmen (Vorjahr: 27 Stimmen).





Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Teichweg 24
35396 Gießen

Telefon: 0641 9506-0
Telefax: 0641 9506-197
E-Mail: info@zmw.de
Internet: www.zmw.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband hat die Aufgabe die Mitgliedsstädte und –gemeinden bzw. einzelne Stadt- und Ortsteile sowie Sonderabnehmer mit Trink- und Betriebswasser zu versorgen. Die Übernahme, der Neubau oder Verkauf von örtlichen Verteilernetzen ist auf Antrag möglich.

Der Zweckverband kann darüber hinaus wasserwirtschaftliche Aufträge für die Verbandsmitglieder und öffentlich-rechtliche Körperschaften ausführen und die Verwaltung und Betriebsführung für Wasser- und Abwasserverbände und Eigengesellschaften (z. B. GmbH) übernehmen.

Der Zweckverband kann aufgrund von Vereinbarungen stadt- oder gemeindeeigene Ortsnetze betreiben, warten und unterhalten.

Beteiligungsverhältnisse

Die Zweckverbandsmitglieder haben zusammen 100 Stimmen. 90 % der Stimmen werden auf die Städte und Gemeinden und 10 % auf die Landkreise verteilt. Grundlage der Stimmverteilung für die Städte und Gemeinden ist die im Wirtschaftsplan festgesetzte zugesicherte maximale Tageswassermenge einschließlich der Sonderabnehmer.

Die Universitätsstadt Gießen verfügte im Geschäftsjahr 2020 über 13,79 % Stimmanteile.

Dem Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke wurde die Erledigung, der Betrieb- und Geschäftsführung folgender Verbände übertragen: